



Herzlich willkommen zum Jahresbericht 2025



Karin Stoll, Jonas Meier, Gabriele Schmid-Riedo und Lorenz Schmidlin

Grüezi!

2025 war ein Jahr, das uns bewegt hat – mit Menschen, die wir begleiten durften, mit Momenten, die bleiben, und mit Entwicklungen, auf die wir gemeinsam stolz sein können. In diesem Jahresbericht nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch die Highlights, Begegnungen und Meilensteine des vergangenen Jahres.

Ein besonderes Kapitel dieses Jahres war die gemeinsame Entwicklung unserer neuen Vision und Strategie. Mitarbeitende, Führungspersonen und Vorstand haben sich zusammengesetzt, diskutiert und gefunden – getragen von der Überzeugung, dass wir miteinander vor Ort einen echten Unterschied machen. Was dabei entstanden ist, lesen Sie auf den Seiten 4/5.

Hinter uns liegt ein besonderes Jubiläumsjahr: Seit nunmehr 35 Jahren setzt sich der VJF mit Leidenschaft für seine Ziele und Zielgruppen ein. Dieses Jubiläum war für uns nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein Moment der Dankbarkeit für die beeindruckende Entwicklung, die der Verein über drei Jahrzehnte hinweg vollzogen hat. Wir freuen uns sehr, Ihnen auf der Seite 7 nochmals die schönsten Impressionen und Meilensteine dieser 35-jährigen Reise präsentieren zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Jahr mitgetragen haben: unseren Mitarbeitenden, die täglich mit Herzblut für die Menschen in den Gemeinden da sind, sowie unseren auftraggebenden Gemeinden und Kantonen, die uns ihr Vertrauen schenken.

Wir wünschen Ihnen eine Lektüre, die informiert, berührt und Lust macht auf mehr.

Vorstand

Hinter dem VJF stehen Menschen, die anpacken – ehrenamtlich, engagiert und mit echter Überzeugung.

Co-Präsidium:	Gabriele Schmid-Riedo Jonas Meier
Fachverantwortung:	Martin Kuhn Johannes Küng
Finanzen:	Michaela Duschén (bis Mai 2025) Salome Wirth (ab Juni 2025)
QS/Infrastruktur:	Marcel Meyer
Recht:	Sämi Meier
Revision:	Lara Werderitsch Thomas Steinmann



Vision und Strategie 2025 – 2030

Mit der neuen Vision und Strategie 2025-2030 richtet der VJF seinen Blick bewusst in die Zukunft. Der Leitsatz «Miteinander vor Ort – für lebendige Gemeinden» zeigt auf, für was der VJF seit 35 Jahren steht und ihn auch künftig leitet: Räume schaffen, die dazu beitragen, dass sich Menschen begegnen, sich zugehörig fühlen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Der VJF reagiert damit auf gesellschaftliche Entwicklungen wie demographische Veränderungen, zunehmende Diversität, räumliche Verdichtung, Digitalisierung, Anonymität oder Fragen der psychischen Gesundheit. Sie bringen nicht nur Herausforderungen für die Menschen mit sich – sondern auch neue Fragestellungen für die Gemeinden. Der VJF ist überzeugt, dass wirksame Antworten das Erfordern, was der VJF tut: Das Zusammenleben stärken – vor Ort – im unmittelbaren Kontakt mit den Menschen. Mit bedarfsorientierten und wirksamen Angeboten stärkt der VJF dabei jene Menschen besonders, deren Teilhabe nicht selbstverständlich ist. Die Strategie legt drei zentrale Schwerpunkte für die künftige Entwicklung fest:

- Stetige Weiterentwicklung der Dienstleistung
- Sichtbare Positionierung im Umfeld
- Weitere Etablierung als Fachorganisation

Diese Schwerpunkte bilden den Rahmen, um innovative Lösungen zu fördern, starke Partnerschaften auszubauen, Qualität zuverlässig zu sichern und bedarfsorientierte Angebote umzusetzen – mit dem Anspruch, nicht nur zu reagieren, sondern aktiv Impulse zu setzen. Das gewählte Weltraum-Bild klärt die gemeinsame Ausrichtung – es ist der Kompass für die strategische Entwicklung in den kommenden Jahren. Die Navigation im Alltag.



VJF Geschäftsstelle

Geschäftsleitung



Karin Stoll, Fabian Birrer, Luca Baldelli und Lorenz Schmidlin

Abteilung Ressourcen



Martina Erne, Karin Stoll und Mirjam Keller

Mandatsleitung



Muhamet Ilazi, Philipp Hauri, Luca Baldelli, Lorenz Schmidlin, Fränzi Schneeberger, Cécile Lanz, Viviane Emmisberger und Fabian Birrer.

35 Jahre VJF



Am 25. September feierte der VJF im Chappelhof in Wohlen sein Jubiläum. Das Co-Präsidium bestehend aus Jonas Meier und Gabriele Schmid-Riedo begrüßten die zahlreich erschienenen Besuchenden zum Abendprogramm. Die anwesenden Mitarbeitenden, Vereinsmitglieder und Wegbegleitenden des VJF starteten anschliessend mit einem reichhaltigen Apéro aus lokalen Leckereien in den Abend.

Im Rahmen der Ausstellung mit Bild- und Videomaterial sowie alten Flyern und Jahresberichten aus dem VJF-Archiv schwelgten viele aktuelle und ehemalige Vereinsmitglieder in Erinnerungen.

Diverse Wegbegleitende des VJF, wie Arsène Perroud, ehemaliger Geschäftsführer, oder Dani Burg, der erste VJF-Vereinspräsident, sowie Paul Huwiler, ehemaliger Gemeinderat von Wohlen, kamen im Verlaufe des Abends zu Wort. Sie führten die Besuchenden mit nostalgischen Anekdoten vom Damals ins Heute.

Einen Blick in die Zukunft präsentierte die VJF Co-Geschäftsführung: Karin Stoll und Lorenz Schmidlin stellten die neue Vision und Strategie des VJF vor. Unter dem Motto: „Miteinander vor Ort - Für lebendige Gemeinden“ will der VJF seine Zukunft gestalten.

Für einen krönenden Abschluss sorgten Patti Basler und Philippe Kuhn, welche den Abend als Instantprotokoll zusammenfassten. Mit gelungenen Wortspielen und pointierten Sprüchen liessen sie die Geschichte des VJF Revue passieren und sorgten zum Schluss für herzliche Lacher und gute Stimmung.

Der VJF bedankt sich herzlich bei allen Besuchenden, Auftretenden und Helfenden des Anlasses und freut sich bereits auf sein nächstes Jubiläum!



Ein gemütliches Zusammensein im Chappelhof



Dani Burg, der erste Präsident des VJF



Lorenz Schmidlin erzählt von der neuen Vision und Strategie



Die nostalgische Bildertafel weckte viele schöne Erinnerungen

Der VJF in Zahlen

Der VJF ist mit seinen Angeboten für Gemeinwesenarbeit, Integration und Kinder- und Jugendförderung in 51 Gemeinden in den 3 Kantonen Aargau, Solothurn und Zürich unterwegs.

Der VJF beschäftigt 70 festangestellte Mitarbeitende; davon sind 11 Praktikanten und Praktikantinnen. Hinzu kommen 3 Zivildienstleistende.

66% beträgt das durchschnittliche Beschäftigungspensum aller Mitarbeitenden; das kleinste Pensum beträgt 10% und das grösste Pensum 80%. Der Personalaufwand im Berichtsjahr ergibt rund CHF 3,6 Mio.

Die Geschäftsleitung besteht aus 4 Personen, welche im Durchschnitt bereits 12 Jahre beim VJF arbeiten. Bei den Mandatsleitungen (5 Personen) beträgt die durchschnittliche Anstellungsdauer 6 Jahre.

15 Mitarbeitende haben ihren Arbeitsplatz am Sorenbühlweg 4a in Wohlen. Die VJF Geschäftsstelle und die Regionale Integrationsfachstelle sind bei der Jugendarbeit Wohlen im 1. Stock eingemietet. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle (Geschäfts- und Mandatsleitung, Ressourcen) arbeiten an mobilen, nicht fix zugeteilten Arbeitsplätzen.

Rund 85'700 Besuchende nehmen 2025 an unterschiedlichsten Anlässen/Veranstaltungen in den Gemeinden teil. Der Projektaufwand für all diese Angebote beträgt rund CHF 333'000.

95% aller VJF Mitarbeitenden, die in den Projekten operativ tätig sind, haben eine Ausbildung in Sozialer Arbeit (Uni/FH/HF) erfolgreich abgeschlossen oder sind auf gutem Weg dazu. Der VJF unterstützt 2025 die Mitarbeitenden mit der Übernahme der Aus- und Weiterbildungskosten in der Höhe von rund CHF 40'000.

Auf Instagram und linkedin wird von verschiedenen bereichsübergreifenden Aktivitäten des VJF berichtet. Folgen Sie uns auf Instagram (vereinjugendfreizeit) oder linkedin (vjf).

Die Top 5 in der internen VJF Materialausleihe sind (neben den Fahrzeugen): 1. Bubble Balls, 2. Fotobox, 3. Discomaterial, 4. Faltpavillon und 5. Streetsoccer-Anlage. Rund CHF 55'000 wird im Berichtsjahr in Unterhalt, Reparaturen und (Ersatz-)Anschaffungen vor Ort investiert.

Vernetzung findet am häufigsten mit Schulen (44%), der Bevölkerung (14%) und Fach-, Regio- und weiteren Arbeitsgruppen (8%), der Polizei (6%), Gemeindeverwaltungen (5%) sowie weiteren Vereinen statt (4%); über 75% davon in Form von informellen Gesprächen.

Im Berichtsjahr steigt der Jahresumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 3% auf CHF 4,8 Mio. Diese Steigerung kann insbesondere mit dem Ausbau bestehender Stellen, welche schon länger durch den VJF betrieben werden, erreicht werden.

Die Top 3 der Beratungsthemen lauten: Freizeit (24%), Schule (11%) sowie Freunde/Beziehungen (9%), Beruf/Arbeit/Lehre (9%) und Sexualität/Liebe (9%). Weitere häufige Beratungsthemen sind: Familie, Suchtmittel, Administratives, Rechte und Pflichten, Gewalt, Neue Medien, Gesundheit, Religion, Sprache und Wohnen.

VJF Angebote

Gemeinwesenarbeit

Aktivierung der Bevölkerung
Alter und Generationen
Quartierentwicklung
Koordination und Begleitung
Freiwilligenarbeit
Treffpunkte im Dorf
Unterstützung von Vereinen und Aktivitäten
Soziale Treffpunkte

Die Gemeinwesenarbeit unterstützt Vereine, Behörden, Institutionen, Privatpersonen oder Interessensgruppen bei der Entwicklung und Umsetzung von verschiedenen Angeboten für die Bevölkerung. Die Angebote zielen darauf, die Lebensqualität in der Gemeinde zu fördern. Dies geschieht durch die Aktivierung der Bevölkerung, damit nachhaltige Resultate erzielt werden.

Integration

Erstinformation und Beratung von Migrant*innen und Neuzugezogenen
Netzwerk von Schlüsselpersonen
Infoveranstaltungen
Projektunterstützung
Koordination und Unterstützung von Freiwilligen
Weiterbildung von Freiwilligen
Soziale Treffpunkte

Die erfolgreiche Integration schafft Chancengerechtigkeit und sichert ein gutes Zusammenleben verschiedener Bevölkerungsgruppen. Integrationsangebote haben in den Gemeinden Erfolg, wenn sich Zugezogene und Ansässige begegnen und gemeinsam das Leben gestalten.

Kinder- und Jugendförderung

Mobile Jugendarbeit
Projektwochen
Niederschwellige Beratung
Workshops
Anlaufstelle
Infothek
Themenanlässe
Jugendkulturlokal
Offene Turnhalle
Jugendrat
Jugendtreff

Kinder- und Jugendförderung fördert die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu selbständigen und verantwortungsvollen Personen. Sie unterstützt die Integration von Kindern und Jugendlichen in der Gesellschaft auf sozialer, kultureller und politischer Ebene.

Ergebnisse

Lebendige Dorfgemeinschaft
Viele engagierte Freiwillige
Attraktive Wohngemeinde
Prävention
Problemlösung
Geklärte Zuständigkeiten

Inhaltsverzeichnis

1	S.12	13	S.38
Fachstelle Integration im Freiamt		Offene Jugendarbeit Beinwil a.S. – Birrwil	
2	S.14	14	S.40
Fachstelle Jugend Oberes Seetal		Offene Jugendarbeit Merenschwand	
3	S.16	15	S.42
Offene Jugendarbeit Wohlen		Offene Jugendarbeit Bremgarten	
4	S.20	16	S.44
Offene Jugendarbeit Villmergen		Offene Jugendarbeit MKM	
5	S.22	17	S.46
Offene Jugendarbeit Hedingen		Offene Jugendarbeit Affoltern am Albis	
6	S.24	18	S.50
Jugendförderung Oberfreiamt		Fachstelle Kind Jugend Zurzach	
7	S.26	19	S.52
Offene Jugendarbeit Muri		Offene Jugendarbeit Jugendplus	
8	S.28	20	S.54
Offene Jugendarbeit Seon		Offene Jugendarbeit Lostorf / Obergösgen	
9	S.30	21	S.56
Offene Jugendarbeit Maiengrün		Jugendwerk Olten	
10	S.32	22	S.58
Offene Jugendarbeit Zufikon		Offene Jugendarbeit Thal	
11	S.34	23	S.60
Offene Jugendarbeit JugendZone43		Offene Jugendarbeit Urdorf	
12	S.36		
Offene Jugendarbeit Kelleramt			



Fachstelle Integration im Freiamt

Regelmässiges

Beratung und Erstinformation

Die regionale Integrationsfachstelle (RIF) ist die Anlaufstelle für Anliegen rund um das Thema Integration im Bezirk Bremgarten. Gemeinden, Schulen, Institutionen und Organisationen sowie Privatpersonen mit und ohne Migrationshintergrund erhalten professionelle Beratung zu Integrationsanliegen.

Informationsvermittlung

Die Fachstelle Integration im Freiamt vermittelt Informationen zu integrationsspezifischen Themen, welche die Region betreffen, aber auch darüber hinaus. Informationen werden für unterschiedliche Zielgruppen aufbereitet und über verschiedene Kanäle verbreitet. Dazu gehören auch Informationsveranstaltungen.

Angebotsbegleitung und Projektförderung

Mit dem Fachwissen und den Ressourcen der RIF Freiamt werden viele bestehende Angebote und Projekte begleitet. Die Fachstelle fördert neue Initiativen, berät und hilft z.B. bei der Projektfinanzierung. Dabei steht die Förderung des Zusammenlebens im Vordergrund.

Schlüsselpersonen

Die Schlüsselpersonen leisten als Brückenbauer einen wichtigen Beitrag zur Integrationsförderung. Die Fachstelle Integration im Freiamt pflegt und fördert ein regionales Netzwerk von Schlüsselpersonen. Die Schlüsselpersonen werden regelmässig geschult.

Koordination Freiwillige

Die RIF Freiamt koordiniert die Freiwilligenarbeit im Bezirk Bremgarten. Kernaufgaben sind die Beratung von Freiwilligen und Organisationen sowie die Koordination der Angebote. Zudem führt sie zwei Weiterbildungen für Freiwillige pro Jahr durch.

Highlights

Flüchtlingstag in Wohlen

Die RIF Freiamt organisierte gemeinsam mit der Caritas Aargau, dem kirchlichen regionalen Sozialdienst und weiteren Partnern den Flüchtlingstag in Wohlen. Unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen!“ wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Podiumsdiskussionen, Filmen, Kunst, Gesang, Spielen, Lesungen, Theater etc. auf die Beine gestellt. Für kulinarische Spezialitäten und Getränke von verschiedenen Organisationen und Freiwilligen war ebenfalls gesorgt. Insgesamt nahmen 300 Personen aus der Region daran teil.

BiblioWeekend und Living Library

Unter dem Motto «Worte verbinden Welten» des nationalen BiblioWeekends haben in Wohlen die Gemeindebibliothek und die RIF zusammengespant und verschiedene Events organisiert. Der Spaziergang «Internationale Verbindungen, Migration und Integration – früher und heute» führte Geschichts-Interessierte durch Wohlen. An mehreren Sofaesungen lasen Menschen aus verschiedenen Ländern eine Geschichte in ihrer Muttersprache vor (Tschechisch, Türkisch, Spanisch).

Projekt «Wohlen kocht»

Die Fachstelle unterstützte das Freiwilligen-Projekt namens „Wohlen kocht“. Bei der ersten Durchführung im Oktober kochten die Projektleiterin und die Teilnehmenden Spezialitäten aus Costa Rica. Das Projekt brachte unterschiedliche Menschen aus der Region zusammen, und es wurde viel ausgetauscht, geredet und gelacht. Es war ein voller Erfolg und der Startschuss für eine Reihe weiterer Durchführungen im nächsten Jahr mit abwechselnden Spezialitäten aus aller Welt.

Weiterbildung für Freiwillige «Transkulturelle Kommunikation»

Die Fachstelle Integration im Freiamt organisierte zusammen mit der Anlaufstelle Integration Aargau eine Weiterbildung für Freiwillige zum Thema „Transkulturelle Kommunikation“. An der Weiterbildung nahmen 15 Freiwillige aus dem Bezirk Bremgarten teil. Sie konnten ihre Kompetenzen im Bereich der transkulturellen Kommunikation vertiefen.

RIF-Treff «Ankommen und Einleben»

Der neue RIF-Treff in Wohlen hat sich von einem Ort der Begegnung und Information zu einem Ort mit diversen integrativen Projekten entwickelt. Über 30 Personen besuchten das Projekt „Kunst verbindet“ von Maryna Pashchenko. An zwei Abenden trafen sich Eltern mit Kindern sowie Erwachsene aus der Region, um gemeinsam zu malen und sich auszutauschen. Auch der Besuch beim Samichlaus im Chlaushüsli in Wohlen war ein Erfolg und wurde von einer Schlüsselperson der Fachstelle begleitet.

Personelles



Muhamet Ilazi
MA UZH, Migrationsfachperson FA, 55%



Anna Rotzetter
Soziale Arbeit FH, 40% bis Juli 2025



Monika Landmann
DAS Eingliederungsmanagement, 50% bis Juli 2025



Mara Strufaldi
Soziale Arbeit FH, 70% ab September 2025

Adriano Ivanic
Zivi, 40% ab August 2025

Cédric Peter
Zivi, 40% bis Juli 2025



Wohlen kocht



Besuch beim Samichlaus



Flüchtlingstag in Wohlen



RIF Team Schlüsselpersonen



Weiterbildung für Freiwillige

Fachstelle Jugend Oberes Seetal



fachstellejugend-os.ch
Bündtenweg 1, 5615 Fahrwangen
Gemeinden: Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden,
Sarmenstorf, Seengen

Regelmässiges

Jugendtreff Fahrwangen

Jeden Mittwochnachmittag für Schulkinder ab der 6. Klasse offen; am Freitagabend richtet sich das Angebot an Jugendliche ab der 8. Klasse bzw. ab 14 Jahren. Das Programm wird von den Jugendlichen aktiv mitgestaltet.

Mobile Jugendarbeit

Das Jugendmobil - ausgestattet mit verschiedenen Spielen - ist im Wechsel an allen fünf Schulstandorten während der grossen Pause auf den Pausenplätzen präsent. Ziel ist, erste Kontakte zu der Zielgruppe zu knüpfen.

Jugendbüro

Das Jugendbüro steht der Zielgruppe auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten der beiden Jugendtreffs zur Verfügung: Jugendliche können hier ihre Anliegen direkt mit den Fachpersonen besprechen und bearbeiten.

Schillinghaus Seengen

In Seengen öffnet das Schillinghaus für Jugendliche ab der 6. Klasse jeden Mittwochnachmittag sowie einmal im Monat am Freitagabend. Besonders beliebt ist das gemeinsame Kochen.

Offene Turnhallen

Von Oktober bis März finden an sechs Samstagabenden die Offenen Turnhallen statt: Jugendliche ab der 6. Klasse können sich treffen und die Spiel- und Sportmöglichkeiten vor Ort nutzen.

Disco für 6. + 7. Klassen

Jeweils am Freitagabend vor Ferienbeginn findet im Jugendtreff Fahrwangen die Disco statt. Ein Team von Jugendlichen unterstützt die Jugendarbeit am Anlass, indem sie als DJ für gute Musik sorgen oder an der Bar mithelfen.

Highlights

Digital Day

Nach den Sommerferien gründete Jarina Lochmann im Rahmen ihres berufsbegleitenden Studiums eine Projektgruppe mit Jugendlichen zur Vorbereitung des Digital Day. Nach einem Besuch im «Gameorama» in Luzern, bei dem das eigene Gaming-Verhalten reflektiert wurde, planten die Jugendlichen an zwei Sitzungen einen Anlass zu Virtual Reality und Rennsimulation. Am Veranstaltungstag richteten sie die Gaming-Stationen ein, testeten diese und begleiteten die Besucher*innen. Der Anlass bot Einblicke in die Gaming-Welt, förderte den Austausch über Mediennutzung und stärkte das Selbstbewusstsein sowie die Vernetzung der Jugendlichen.

Anlässe in den Gemeinden

Die Fachstelle Jugend Oberes Seetal organisierte für das «Huusfäscht» der Schule Seengen die beliebte Fotobox und eine Disco, bevor die Schulband den Abend abrundete. Am Bettwiler Fest bot man den Jugendlichen vielfältige Aktivitäten an wie die Fotobox, die Carrera-Hybrid Bahn oder Mario-Kart. Zudem wurden gemütliche Rückzugsmöglichkeiten aufgestellt. Anlässlich des Jugendfests in Sarmenstorf wurde eine Offene Turnhalle und eine Lounge organisiert, in der Sportgeräte frei genutzt und erholsame Sitzgelegenheiten, Musik und Spiele angeboten wurden – ein Projekt, das in Zusammenarbeit mit dem Elternrat entstanden ist und grossen Anklang fand.

Tag der Seetaler Vereine

Im August fand auf dem Dorfplatz in Meisterschwanden der erste «Tag der Seetaler Vereine» statt. Organisiert und koordiniert von der Fachstelle Jugend stand der öffentliche Anlass ganz im Zeichen der Kinder- und Jugendförderung in der Region. An einer vielfältigen Tischmesse präsentierten 15 Vereine und Institutionen aus dem Seetal ihre Angebote für Kinder und Jugendliche. Interessierte konnten niederschwellig mit Vereinsvertretungen ins Gespräch kommen, Einblicke in das lokale Engagement gewinnen und neue Aktivitäten kennenlernen. Der Anlass bot eine unkomplizierte Plattform für Vernetzung, Austausch und Mitgliederwerbung.

Themenabende

Im April und September organisierte die Fachstelle Jugend Oberes Seetal insgesamt vier Themenabende für Eltern und Interessierte in Fahrwangen und Seengen. Nach der Vorstellung der Jugendarbeit folgten im April ein Fachreferat von Maren Tromm zum Thema «Pubertät» sowie im September ein Referat von zischtig.ch zu «Pubertät & Medien». Anschliessend bot ein Apéro Gelegenheit, die Jugendarbeitenden, die Jugendtreffs und die entsprechenden Angebote kennenzulernen. Insgesamt nahmen rund 70 Personen teil, nutzten das kostenlose Weiterbildungsangebot und knüpften untereinander neue Kontakte.

Personelles



Manuel Giussani
Sozialpädagogik i.A., 60%



Anneli Biewald
Sozialpädagogik FH, 70%



Jarina Lochmann
Soziokulturelle Animation i.A., 50%

Laura Meier
Praktikum 40%
ab September 2025

Lisa Kuhn
Praktikum 60%
bis Juli 2025



Themenabende Pubertät und Medien in Seengen



Glow Night Disco im Jugendtreff Fahrwangen



Ferienpass Workshop Windsurfen auf dem Hallwilersee



Offene Turnhalle während dem Jugendfest in Sarmenstorf



Jugendmobil auf dem Pausenplatz

Offene Jugendarbeit Wohlen

jugendarbeit
freizeitarbeitwohlen

jugendarbeit-wohlen.ch
Sorenbühlweg 4a, 5610 Wohlen



Schrottauto am Gewaltpräventionstag

Personelles



Julia Seeholzer
Soziokulturelle Animation
FH, 70%



Stefanie Suter
Soziale Arbeit FH, 50%



Luca Nyfeler
Soziokulturelle Animation
i.A., 50%



Leonit Gashi
Projektleitung, 10%
ab Juli 2025



Sana Wazir
Projektleitung, 10%



Jasmine Herklotz
Mutterschaftsvertretung 50%
ab September 2025



Ema Memic
Projektleitung, 10%
bis Juni 2025

Jashar Berisha
Zivi, 100%
ab August 2025

Maria-Magdalena Gjini
Praktikum 60%

Gabriel Keusch
Zivi, 100%
Februar bis August 2025

Ioannis Doulas
Zivi, 100%
bis Februar 2025



Kerzenziehen in der Bleichi Wohlen

Regelmässiges

Jugendtreff

Im Winter ist der Jugendtreff jeden Mittwochnachmittag und Freitagabend geöffnet. Im Sommer findet der Mittwochstreiff alle zwei Wochen statt. Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab der 6. Klasse.

Mobile Jugendarbeit

Das Jugendmobil ist das ganze Jahr über am Mittwoch- und Donnerstagvormittag in der grossen Pause auf den Pausenplätzen unterwegs. Im Sommer sind die Jugendarbeitenden alle zwei Wochen am Mittwochnachmittag auf den Schularealen und in der Badi anzutreffen.

Babysittervermittlung

Jugendliche ab 13 Jahren werden nach Abschluss des Babysittingkurses in die Kartei aufgenommen und an interessierte Familien vermittelt.

Genderspezifische Angebote

Das Angebot "Girls Only" wird einmal pro Monat durchgeführt. Einmal im Jahr findet das Fifa-Turnier "Boys Only" in Baden statt, das gemeinsam mit weiteren Jugendarbeitsstellen der Region organisiert wird.

Saturday Teensport

Jugendliche der Oberstufe können an elf Samstagabenden die Dreifachturnhalle Bünz matt kostenlos nutzen, um sich sportlich zu betätigen und gemeinsam aktiv zu sein.

Sunday Kidsport

Am Sonntagnachmittag findet das Pendant zum Saturday Teensports für Kinder der 1. bis 5. Klasse statt.

Kreativräume

Im Jugendhaus stehen sieben Räume für Langzeitmieten zur Verfügung. Die Kreativräume bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, Musik zu machen oder kreative Projekte umzusetzen.

Kreativbox

Die Kreativbox ist ein flexibler nutzbarer Raum, der gemeinsam mit Jugendlichen gestaltet wird. Sie bietet Platz für wechselnde Themenräume und wird je nach Bedarf neugestaltet.

Vermietungen

Im Jugendhaus Wohlen können verschiedene Räume kostengünstig gemietet werden, darunter eine Küche, ein Discoraum, ein grosses Sitzungszimmer sowie ein Tanzsaal.

Anlässe der Gemeinde

Anlässe in der Gemeinde umfassen die Teilnahme an Gemeindegängen wie dem Flüchtlingstag, dem Bünzmarkt und den Hausfesten der Schulen. Zusätzlich feierte das Zelten in der Badi seine Premiere.

Jugendrat

Eine Gruppe von politisch interessierten Jugendlichen bildet den Jugendrat. Sie treffen sich monatlich, um die Gemeinde Wohlen jugendgerechter zu gestalten. Zudem wird jährlich die Jugendsession organisiert.

Eisdisco

Die Eisdisco ist ein jährlich stattfindendes Angebot auf dem Eisfeld im Schüwo Park. Musik, Lichtshow, Beizli und die Fotobox sorgen für eine abwechslungsreiche und gemeinschaftliche Atmosphäre.

6. Klassenbesuche

Nach den Sommerferien finden die 6. Klassenbesuche im Jugendhaus statt. Die Schulkinder erhalten dabei einen Einblick in die zahlreichen Angebote der Jugendarbeit Wohlen. Im Anschluss findet eine Welcome-Party statt.

Hall of Fame

Das Graffiti-Angebot bietet die Möglichkeit, bestimmte Wandflächen in Wohlen legal zu gestalten. Gleichzeitig arbeitet die Betriebsgruppe daran, zusätzliche geeignete Flächen für die Nutzung zu erschliessen.

Infothek

Gemeinsam mit den Jugendlichen entstehen regelmässige Projekte, die sich an ihren aktuellen Interessen orientieren. Das Angebot verfolgt das Ziel, präventiv und bedürfnisorientiert zu arbeiten.

Jugendbüro

Das Jugendbüro wird regelmässig für Raum- und Materialmieten genutzt. Darüber hinaus dient es als Anlaufstelle für Gespräche zu aktuellen Anliegen sowie für Unterstützung rund um Bewerbungen.

Beratung, Gespräche & Triage

Das Team der Jugendarbeit Wohlen informiert Jugendliche zu unterschiedlichen Themen und bietet bei Fragen oder Unsicherheiten Unterstützung an. Wenn erforderlich, erfolgt eine Weitervermittlung an geeignete Fachstellen.

Vernetzung

Der kontinuierliche Austausch mit anderen Fachstellen unterstützt die Qualitätssicherung und die Weiterentwicklung der bestehenden Angebote und schafft bei Bedarf die Grundlage für neue Projekte.



Spieltage im Wald zum Thema Robin Hood

Highlights

Jugendfest

Am Jugendfest in Wohlen wurden verschiedene Angebote für Jugendliche umgesetzt. Eine 50 Meter lange Graffitiwand lud zum freien Sprayen ein und wurde während des Festes intensiv genutzt. Am Samstag ergänzte ein Live-Painting das Programm. Zudem bot ein Tipi-Zelt über das ganze Wochenende hinweg eine Anlaufstelle und einen Rückzugsort für die Jugendlichen.

Spieltage

Die diesjährigen Spieltage im Wald standen unter dem Motto «Robin Hood». Rund 40 Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse tauchten für drei Tage in diese Themenwelt ein und erlebten die Abenteuer von Robin Hood und seinen Freunden und Freundinnen im Sherwood Forest. Von kreativen Basteleien über Hüttenbau bis hin zu Geschicklichkeitsspielen war alles dabei.

Zelten in der Badi

Im August wurde erstmals ein Zelten in der Badi im Schüwo Park durchgeführt. Nach dem Aufstellen der Zelte entstand rasch eine lebendige Atmosphäre und zahlreiche Angebote wie Bubble Balls, eine mobile Graffitiwand, Kubb, Jenga, eine Fotobox und eine Mocktailbar wurden von den Anwesenden rege genutzt. Am Samstagmorgen folgten weitere Aktivitäten wie Bewegungsspiele und das Bemalen von Taschen, ausserdem konnten die Teilnehmenden am Samstagmorgen ein Frühstück geniessen und an beiden Tagen von einer verlängerten Badezeit profitieren.

Gewaltpräventionstag

Ende September fand in Wohlen der von mehreren VJF Jugendarbeitsstellen organisierte Gewaltpräventionstag statt. Rund 60 Jugendliche nutzten die Angebote wie Feuerwehrrübungen, den Boxautomat und den Beizlibetrieb. Eine Sanitäterin aus dem Spital Bülach beantwortete Fragen und sensibilisierte zum Thema Gewalt. Höhepunkt war das Autoverschrotten. In vollständiger Schutzkleidung konnten die Jugendlichen mit verschiedenen Schlagwerkzeugen ausran-gierte Fahrzeuge bearbeiten und dabei Emotionen auf sichere und kontrollierte Weise abbauen.

Kerzenziehen

Das Kerzenziehen verzeichnete in diesem Jahr rund 1'700 Besuchende. Rund 900 Kinder und Jugendliche nahmen im Rahmen der Schulklassen teil. Besonders geschätzt wurde das Angebot im Beizli, der spezielle Effektwachs «Eiskristall» und die Unterstützung beim Schnitzen durch eine freiwillige Helferin. Darüber hinaus engagierten sich mehrere Jugendliche im Beizli und an der Kasse und unterstützten damit den Ablauf des Angebots.



Die 50 Meter lange Graffitiwand am Jugendfest



Workshop Bruchschokolade im Rahmen vom regionalen Ferienpass

Offene Jugendarbeit Villmergen



jugendarbeit-villmergen.ch
Bündtenstrasse 6, 5612 Villmergen

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist jeweils am Mittwochnachmittag und Freitagabend für Jugendliche ab der 6. Klasse geöffnet. Die Jugendlichen nutzen den Treff vor allem, um gemeinsam Zeit zu verbringen und die vielseitigen Freizeitmöglichkeiten zu nutzen.

Girls Only

Einmal pro Monat öffnet der Jugendtreff abwechselungsweise an einem Donnerstagabend und Samstagnachmittag nur für die Mädchen. Das Angebot richtet sich vollkommen nach den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und bietet einen vertrauten Rahmen.

Bewegungsangebot

In den wärmeren Monaten findet der "Sommersporttreff" auf dem Kunstrasenplatz oder in der Badi statt. In den kälteren Monaten findet jeweils die "Offene Turnhalle" an einem Samstag im Monat statt.

Zäme Choche

Monatlich kochen die Jugendlichen vor dem regulären Freitagstreff mit Unterstützung der Jugendarbeitenden und essen anschliessend gemeinsam. Im Fokus liegen dabei besonders das Miteinander und die Förderung des Gemeinschaftsgefühls. Menüvorschläge sind immer willkommen.

Offenes Büro

Jeden Freitagnachmittag bietet das "Offene Büro" einen niederschweligen Ort für Unterstützung ausserhalb der üblichen Treffzeiten. Sei es bei schulischen Pflichten, Bewerbungen oder persönlichen Themen.

Highlights

Jugendlager

Das erste Jugendtreff-Lager von Jugendlichen für Jugendliche: Eine motivierte Gruppe plante das Lager, begleitet durch die Jugendarbeitenden, weitgehend selbstständig. Es fand in den Herbstferien in Adelboden im Berner Oberland statt. Auf dem Programm standen Rodeln am Oeschinensee, ein Besuch im Seilpark sowie gemeinsames Kochen und Grillieren.

Regionalprojekt Gewaltpräventionstag

Der Gewaltpräventionstag 2025 wurde durch die Jugendarbeitsstellen der Region Bünztal geplant und durchgeführt. Der Tag bot Jugendlichen aus der Region die Möglichkeit, sich aktiv, praxisnah und begleitet von externen Fachpersonen der Ersten Hilfe mit der Thematik Gewalt auseinanderzusetzen.

Fifa-Turnier

Das Fifa-Turnier, welches von einer Jugendlichen organisiert wurde, genoss grosse Beliebtheit. Das Event war der bisher meistbesuchte Anlass mit 101 Besuchenden – neuer Rekord!

Cocktailworkshop

Der Cocktailworkshop wurde in Zusammenarbeit mit «Am Steuer nie» durchgeführt. Die Jugendlichen wurden spielerisch zum Thema Risikoverhalten und Rauschmittel im Strassenverkehr sensibilisiert. Abschliessend wurden gemeinsam alkoholfreie Cocktails gemixt.

Personelles



Maria Valandro
Gesundheitsförderung und Prävention FH, 70%



David Hartmann
Soziale Arbeit i.A., 50%

Kevin Aeschlimann
Praktikum 60%
ab September 2025

Lorena Büchler
Praktikum 60%
bis Juli 2025



Hauptattraktion am Gewaltpräventionstag



Ausflug in den Seilpark in Adelboden - Jugi-Lager 2025



Angebot Zäme Choche



Offene Turnhalle Villmergen



Grillieren im Wald als Sommerferienprogramm

Offene Jugendarbeit Hedingen



ojahedingen.vjf.ch
Zwillikerstrasse 8, 8908 Hedingen

Regelmässiges

Jugendtreff

Ein Treffpunkt für Jugendliche ab der 5. Schulklasse. Mittwochs von 14-17 Uhr und freitags von 15-19 Uhr geöffnet. Er bietet Raum für Begegnung und aktive Freizeitgestaltung – unter Mitgestaltung der Jugendlichen.

Pausenplatz

Während der grossen Pause ist die Jugendarbeit regelmässig an den Schulen präsent, informiert über aktuelle Angebote und nimmt Anliegen der Jugendlichen auf. Die niederschwellige Präsenz stärkt das Vertrauen und macht die OJA Hedingen sichtbar.

Hediger Sternzauber

Jugendliche gestalten gemeinsam mit Kindern ein kreatives Animationsprogramm am Hediger Sternzauber-Markt, welcher jährlich während der Adventszeit in der Turnhalle stattfindet. Dieses Jahr wurde Christbaumschmuck aus Bügelperlen gestaltet.

Highlights

Jugend schafft Kunst

Im Rahmen eines regionalen Gemeinschaftsprojekts gestalten Jugendliche eigene Kunstwerke. Diese wurden öffentlich ausgestellt und an einer Finissage für ein gemeinnütziges Projekt versteigert. Das Projekt förderte Kreativität, Selbstwirksamkeit und soziales Engagement.

Ausflug Europa-Park

Mit den Einnahmen des Bubbletea-Standes an der Chilbi Hedingen konnten alle helfenden Jugendlichen an einem gemeinsamen Ausflug in den Europa-Park teilnehmen. Der erfolgreiche Ausflug stärkte den Zusammenhalt und zeigte den Jugendlichen den Mehrwert ihres Engagements.

BubbleBar am Dorffest

Am Jubiläumsdorffest betrieben Jugendliche in Zusammenarbeit mit der OJA Hedingen eine Bubble Bar, an der Bubble Tea und Bubblewaffeln verkauft wurden. Dieser Stand wurde mit grossem Engagement der Jugendlichen umgesetzt. Mit den Einnahmen wird im kommenden Jahr wiederum ein Ausflug geplant.

Weihnachtsessen

Zum Jahresende fand im Jugendtreff ein gemeinsames Weihnachtsessen statt. In gemütlicher Atmosphäre wurde erst ein Film geschaut und dann gemeinsam Fondue gegessen. Es wurde in grosser Runde neue Ideen fürs kommende Jahr gesammelt und gemeinsame Aktivitäten geplant.

Personelles



Ona Obi
Sozialpädagogik i.A., 50%



BubbleBar Betrieb am Dorffest



Fondue Plausch am Weihnachtsessen



Kreatives Werken für die Kunstausstellung



Ausflug in den Europa-Park



Basteln von Bügelperlen-Weihnachtsschmuck

Jugendförderung Oberfreiamt



j-of.ch
Kirchstrasse 16, 5643 Sins
Gemeinden: Sins, Auw, Abtwil, Dietwil, Oberrüti

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Treffpunkt für Jugendliche ab der 5. Klasse. Er ist jeweils am Mittwochnachmittag und Freitagabend geöffnet und bietet Raum für Spiele, Musik und gemeinsames Zusammensein.

Pausenplatz-Besuche

Während der grossen Pause ist das Jugendmobil auf den Pausenplätzen aller fünf Gemeinden präsent. Das Angebot kombiniert niederschwellige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten und lädt zu persönlichen Gesprächen mit dem Team ein.

Saturday Night Sport (SNS)

Von September bis April können Jugendliche an den SNS Events die Turnhalle nutzen. Es findet abwechselnd in den fünf Gemeinden statt und ermöglicht Bewegung, Begegnung und selbstbestimmte Nutzung.

Girlstreff

Einmal monatlich, jeweils am Donnerstagabend, wird der Jugendtreff nur für Mädchen geöffnet. Der Girlstreff bietet einen geschützten Raum für Austausch, kreative Aktivitäten und gemeinsames Erleben.

Boystreff

Der Boystreff findet ebenfalls einmal monatlich an einem Donnerstagabend statt und richtet sich an Jungen der 5. und 6. Schulklasse sowie der Oberstufe. Das Angebot wird von den Jugendlichen mitgestaltet.

Highlights

Ferienpass – Graffiti-Workshop

Im August fand im Rahmen des Ferienpasses ein Graffiti-Workshop statt, an dem Jugendliche aus allen fünf Gemeinden teilnehmen konnten. Nach einem Einstieg in die Geschichte von Graffiti sowie zu rechtlichen Grundlagen konnten die Teilnehmenden eigene Skizzen entwerfen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden die Motive in einer Unterführung in Sins umgesetzt. Der Workshop wurde vom Graffiti-Künstler Till Stanisch aus Zürich begleitet, der die Jugendlichen während des gesamten Prozesses unterstützte. Das Angebot stiess auf grosses Interesse und war rasch ausgebucht.

Herbstferienprogramm

Im Oktober führte die Jugendarbeit ein dreitägiges Herbstferienprogramm durch. Ziel war es, Jugendlichen, die während den Schulferien nicht verreisten, abwechslungsreiche Freizeitangebote zu bieten. Am ersten Tag fand ein Bewegungsangebot mit Bubble Balls im Freien statt. Am zweiten Tag wurde ein Gaming-Nachmittag mit Turnieren im Jugendtreff durchgeführt. Der dritte Tag stand unter dem Motto „Grill & Chill“ und bot Raum für gemeinsames Grillen, Gespräche und gemütliches Beisammensein. Das Programm wurde von den Jugendlichen gut besucht und aktiv mitgestaltet.

Halloweenparty

Ende Oktober fand im Jugendtreff eine Halloween Party statt, die gemeinsam mit einem Organisationsteam aus Jugendlichen geplant und umgesetzt wurde. Die Jugendlichen beteiligten sich an der Vorbereitung, gestalteten die Dekoration und unterstützten beim Kioskbetrieb. Während des Abends wurden verschiedene Aktivitäten wie ein Kostümwettbewerb und eine Schatzsuche durchgeführt. Die Party war gut besucht und bot den Jugendlichen die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam einen besonderen Anlass zu gestalten.

Dorfevents

Im Verlauf des Jahres war die Jugendförderung Oberfreiamt mit dem Jugendmobil an verschiedenen Dorfevents in der Region präsent. Dazu gehörten unter anderem Dorffeste, Sporttage und Märkte in mehreren Gemeinden. Vor Ort wurden Spiel- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche umgesetzt. Gleichzeitig boten die Anlässe Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche mit der Bevölkerung sowie für den Austausch mit Eltern, Vereinen und weiteren Beteiligten.

Klassenbesuche

Nach den Sommerferien wurden Klassenbesuche in allen 5. und 6. Schulklassen der fünf Gemeinden durchgeführt. Dabei wurden die Angebote der Jugendförderung Oberfreiamt vorgestellt und erste Kontakte zu den Jugendlichen geknüpft. Ergänzend besuchten Oberstufenklassen den Jugendtreff gemeinsam als Schulklasse. Die Klassenbesuche trugen dazu bei, den Zugang zu den Angeboten zu erleichtern und neue Jugendliche zu erreichen.

Personelles



Engin Özer
Soziale Arbeit i.A., 60%



Gizem Kiliç-Yavuz
Sozialpädagogik i.A., 60%

Francesco Bilotta
Praktikum 60%
bis Juni 2025

Maurin Rey
Praktikum 60%
ab Oktober 2025



Pausenplatzbesuch in Oberrüti



Halloweenparty



Ferienpass Graffiti-Workshop



Saturday Night Sport in Dietwil

Offene Jugendarbeit Muri



muri13.ch
Seetalstrasse 13, 5630 Muri

Regelmässiges

5. & 6. Klass-Treff

Der 5. & 6. Klass-Treff ist ein offenes Treffangebot, welches sich an alle Jugendlichen der 5. und 6. Klassen richtet. Er findet jeweils am Mittwochnachmittag statt.

Open Friday

Der Open Friday ist ein offenes Treffangebot für alle Jugendlichen der Oberstufe. Er findet jeweils am Freitagabend statt.

Ferienprogramm

Die Jugendarbeit Muri organisiert jeweils in den Frühlings- und Herbstferien ein Ferienprogramm. Dieses wird in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen entwickelt.

Studio

Das muri13 verfügt über ein Tonstudio, in dem Jugendliche Musik produzieren, aufnehmen oder das DJ-Pult kennenlernen können. Nach einem Workshopbesuch kann das Studio autonom genutzt werden.

Machbar

Im Mai und Juni verlegt die Jugendarbeit Muri ihre Angebote unter dem Namen «MachBar» in den rosa Container bei der Bachmattensportanlage.

Klassenbesuche

Im September dürfen alle Schüler*innen der 5. und 7. Klassen den Jugendtreff im muri13 im Klassenkontext besuchen. Sie werden über die Angebote informiert und können die Räumlichkeiten kennenlernen.

Pausenplatzbesuche

Wöchentlich besuchen die Jugendarbeitenden in Muri einen Pausenplatz während der grossen Pause. Dort werden die Jugendlichen über verschiedene Angebote der Jugendarbeit informiert.

Genderarbeit

Die Jugendarbeit Muri bietet verschiedene Gender-Angebote an, z.B. Jungs- oder Mädchentreffs. In diesen können geschlechterspezifischen Bedürfnissen nachgegangen werden.

Night- und Sundaysports

Von Oktober bis März führt die Jugendarbeit Muri ein offenes Turnhallenangebot durch. Es findet einmal im Monat samstags und sonntags statt und richtet sich je nach Veranstaltung an alle Schüler*innen der 1. bis 9. Klasse

Koordination muri13

Die Jugendarbeit koordiniert alle Nutzendengruppen im muri13. Dazu gehört eine jährliche Nutzendensitzung, bei der die verschiedenen Bedürfnisse untereinander abgestimmt werden. Der Treffraum des muri13 steht den Jugendlichen von Muri als Ort für private Feste zur Verfügung. Die Jugendarbeit koordiniert die Vermietungen.

Highlights

Usestuehlete

Der Tag der offenen Tür der Jugendarbeit Muri wurde mit der „Usestuehlete“ kombiniert, bei der verschiedene Vereine und Betriebe mit eigenen Ständen vertreten waren. Die Jugendarbeit Muri gestaltete ein Fotoarchiv, welches das Jugendhaus und seine Angebote bis in die 90er-Jahre aufzeigte. Zudem gab es einen Bastelbereich und verschiedene Outdoor-Spiele. Besonders schön war die Begegnung zwischen Jung und Alt. Durch das Engagement der vielen Vereine und Betriebe entstand ein lebendiges und vielfältiges Fest. Am Nachmittag standen vor allem Basteln und Spielen im Mittelpunkt. Am Abend verlagerte sich der Fokus auf Gespräche in der Lounge und gemütliches Beisammensein bei Getränken.

MachBar

Ein letztes Mal fand in den Monaten Mai und Juni das Projekt «MachBar» statt. Im mobilen Jugendtreff konnten sich die Jugendlichen in verschiedenen Spielen wie Basketball, Fussball, Bubble-Soccer oder Kubb ausprobieren. Auch kreative Bastel- und Gestaltungsnachmittage kamen nicht zu kurz. Zudem trafen sich die Besuchenden zum Austauschen und Plaudern mit anderen Jugendlichen und den Jugendarbeitenden. Besonders schön war, dass der mobile Jugendtreff auch andere Besuchende anzog, die sonst nicht im muri13 anzutreffen waren. Ein besonderes Highlight war der grosse Tisch, an dem stets Jugendliche aus verschiedenen Altersstufen und Herkunft gemeinsam spielten, redeten und Zeit miteinander verbrachten.

Mittelstufenparty im muri13

Im Dezember fand im muri13 die jährliche Mittelstufenparty unter dem Motto „Winter“ statt. Eingeladen waren alle Jugendlichen der 5. und 6. Klasse, wobei ein blaues Outfit Bedingung für den Eintritt war. Die Party bot den insgesamt 57 Teilnehmenden zahlreiche Aktivitäten. Es gab eine Talentshow, einen Tanzwettbewerb, ein spannendes Kahoot-Spiel und reichlich Gelegenheit, um alle Lieblingssongs abzuspielen. Beim Tanzwettbewerb bildeten die Jugendlichen vier Gruppen und studierten jeweils eine eigene Choreografie ein, die sie anschliessend vor den Partygästen aufführten. Die komplette Organisation und Durchführung lagen in den Händen eines Teams aus Jugendlichen, die die Veranstaltung von Anfang bis Ende begleiteten.

Personelles



Valentin Geissmann
Soziale Arbeit i.A., 55%



Viviane Emmisberger
Sozialpädagogik HF, 45%



Ines Hürst
Gemeindeanimation HF, 10%

Katja Emmisberger
Praktikum 50%
bis Juni 2025

Sophia Wichert
Praktikum 50%
ab September 2025



Usestuehlete in Muri



Skating in der MachBar



Mittelstufenparty



Party im Jugendhaus Muri

Offene Jugendarbeit Seon



jugendarbeit-seon.ch
Friedhofweg 4, 5703 Seon

Regelmässiges

Treffangebote

Der Jugendtreff in Seon ist am Mittwoch- und Freitagnachmittag geöffnet und dient als Treffpunkt für Jugendliche ab der 6. Klasse bis Ende Oberstufe.

Klassenbesuche

Die Schulklassenbesuche finden zwischen den Sommerferien und Herbstferien statt. Alle 6. Klassen werden in der Schule für eine Lektion besucht. Dabei werden die Angebote der Jugendarbeit vorgestellt.

Sportnacht

Das Angebot findet vier Mal am Samstagabend in den Wintermonaten statt. In der offenen Turnhalle können die Jugendlichen unterschiedliche Sportarten und Geräte ausprobieren.

Sackgeldjobs

Die Sackgeldjob-Börse ermöglicht es Jugendlichen ab 13 Jahren, erste Arbeitserfahrungen zu sammeln und gleichzeitig Menschen in Seon unter die Arme zu greifen, die Unterstützung brauchen.

Graffiti-Workshop

Der Graffiti-Workshop findet einmal im Jahr in der Unterführung in Seon statt. Er wird jeweils von einer Fachperson zusammen mit der Jugendarbeit geleitet. Jugendliche lernen eine neue Kunst und Ausdrucksform sowie den Unterschied zwischen legaler und illegaler Spraykunst kennen.

Highlights

Projektwoche

Im April nahm die Jugendarbeit Seon an der Projektwoche teil. Rund zwölf Jugendliche besuchten über drei Tage den Treff und setzten sich mit Aufgaben und Spielen zu den Themen Dankbarkeit und Chancengleichheit auseinander. Die Gespräche und Reflexionen gingen dabei in die Tiefe und regten den gewünschten Denkprozess nachhaltig an.

Ausflug in den Europa-Park

Im abgelaufenen Jahr unternahm die Jugendarbeit Seon zwei Ausflüge in den Europa-Park. Einmal im Frühling ausschliesslich mit Jugendlichen aus Seon und im Herbst gemeinsam mit der Jugendarbeitsstelle in Beinwil am See/Birrwil. Alle Teilnehmenden fuhren ab Lenzburg mit dem Eurobus nach Rust. Die Ausflüge waren gut besucht und boten einen abwechslungsreichen, unterhaltsamen Tag.

Unterdorfmarkt

Im September fand in Seon der Unterdorfmarkt statt. Die Jugendarbeit Seon betrieb dort einen Crêpes-Stand, an dem die Jugendlichen tatkräftig mitarbeiteten. Der Stand erfreute sich grosser Beliebtheit, während die Jugendlichen den Verkauf und die Abläufe selbstständig organisierten.

Graffiti-Workshop

Im Juni fand ein Sprayworkshop in der Unterführung in Seon statt. Gemeinsam mit dem Künstler Raphael Fahrni wurden die Wände neugestaltet. Rund 15 Jugendliche beteiligten sich über den Nachmittag hinweg beim Grundieren und Besprayen der Wände. Es entstanden schöne Motive an der Wand und die Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei.

Personelles



Yaël Meier
Soziale Arbeit i.A., 50%



Graffiti-Workshop



Pastaparty im Treff



Ausflug in den Europa-Park



Ausflug in den Europa-Park



Ausflug in den Europa-Park

Offene Jugendarbeit Maiengrün

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff in Dottikon ist ein wichtiger Treffpunkt für Jugendliche. Er ist regelmässig am Mittwochnachmittag und Freitagabend geöffnet. Das Programm entsteht häufig aus den Ideen der Jugendlichen, etwa gemeinsames Backen, Spiele spielen oder Turniere durchführen.

Offene Turnhalle

Die Offene Turnhalle findet von Herbst bis Frühling abwechselungsweise in Dottikon und Hegglingen statt. Das sportliche Angebot wird begleitet von einem Coach-Team aus Jugendlichen.

Mobile Jugendarbeit

Die mobile Jugendarbeit findet als monatlicher Jugendtreff im Mehrzweckraum in Hegglingen statt. Dadurch erhalten Jugendliche vor Ort einen festen Treffpunkt und die Präsenz wird gezielt ausgebaut.

Girls Only

Girls Only wurde im Herbst neu eingeführt. Das Angebot richtet sich an Mädchen und bietet einen geschützten Rahmen für Austausch, gemeinsame Aktivitäten und das Ansprechen sensibler Themen.

Highlights

Eisdisco

Im Februar fand im Schüwo Park in Wohlen die Eisdisco statt, organisiert von der Jugendarbeit Wohlen. Die Jugendarbeit Maiengrün unterstützte den Anlass vor Ort und bewarb ihn gezielt in Dottikon und Hegglingen. Der Anlass wurde von zahlreichen Jugendlichen genutzt und sehr positiv aufgenommen.

Jugendfest

Am Jugendfest Dottikon war die Jugendarbeit mit einem Stand präsent. Spielangebote, Begegnungsmöglichkeiten und eine Fotobox luden Jugendliche und Besuchende zum Verweilen ein. Der Anlass bot eine gute Gelegenheit, die Angebote der Jugendarbeit Maiengrün sichtbar zu machen und Kontakte zu pflegen.

Velocheck

Der Velocheck wurde auch in diesem Jahr wieder nach den Sommerferien durchgeführt und ist ein fester Bestandteil des Jahresprogramms. In Zusammenarbeit mit der Schule und einem Velomechaniker konnten einige Velos kontrolliert und wo nötig auf den Handlungsbedarf aufmerksam gemacht werden. Zudem wurden präventive Gespräche geführt. Der Anlass ermöglichte den Kontakt zu vielen Jugendlichen ausserhalb des Jugendtreffs.

Gewaltpräventionstag

Der Gewaltpräventionstag wurde gemeinsam mit mehreren regionalen Jugendarbeitsstellen organisiert. Jugendliche konnten sich an verschiedenen Posten praxisnah mit Themen rund um Gewalt, Sicherheit und Verantwortung auseinandersetzen. Vor Ort waren unter anderem ein Rettungswagen sowie Angebote der Feuerwehr. Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen konnten zwei Autos unter Aufsicht verschrottet werden. Ergänzt wurde der Anlass durch einen Beizlibetrieb sowie einen Boxautomaten. Der Tag wurde von den Jugendlichen rege genutzt und sehr positiv erlebt.

Ferienlager

Das mehrtägige Ferienlager fand in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Villmergen statt. Gemeinsam reiste eine gemischte Gruppe Jugendlicher in die Berge nach Adelboden. Vor Ort standen verschiedene freiwillige Aktivitäten zur Auswahl, darunter eine Sommerrodelbahn sowie ein Seilpark. Neben den Angeboten blieb viel Zeit für gemeinsames Kochen, Spielen und Zusammensein, was die Beziehungsarbeit und den Gruppenzusammenhalt nachhaltig stärkte.



Spannende Uno Duelle im neuen Jugendtreff in Hegglingen

Personelles



Nina Greder

Soziokulturelle Animation i.A.,
50% bis Oktober 2025



Léonie Pierson

Soziale Arbeit i.A., 50%



Richard Baumgärtel

Fachperson Jugendarbeit,
50% ab November 2025



Im Seilpark während des Ferienlagers



Gemeinsames Backen



FC24 Turnier



Special Event Boxtraining in der Offenen Turnhalle

Offene Jugendarbeit Zufikon



jugendarbeit-zufikon.ch
Schulstrasse 6, 5621 Zufikon

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff Zufikon ist jeweils am Mittwoch- und am Freitagnachmittag geöffnet. Es besteht ein breites Spielangebot. Es wird gekocht, geredet, gebacken und gemeinsame Aktivitäten und Turniere runden das Programm ab.

Girls Only & Boys Only

Monatliches Angebot in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Bremgarten für Mädchen und Jungs ab der 6. Klasse, um gemeinsam zu basteln, zu kochen, zu backen oder einfach zu plaudern.

Beratungen

Im Rahmen von Kurzberatungen unterstützt die Jugendarbeit Zufikon Jugendliche bei Themen ihrer Lebenswelt. Ausserdem bietet die Jugendarbeit Hilfestellung bei der Lehrstellensuche oder bei sozialen Problemen.

Sackgeldjobs

Erwachsene Privatpersonen oder Firmen können Gelegenheitsjobs für Jugendliche anbieten. Ab 13 Jahren können die Jugendlichen ihr Sackgeld aufbessern, während die Jugendarbeit dabei vermittelnd agiert.

Oberstufenrat

Der alle drei Wochen stattfindende Oberstufenrat wird von der Schule Zufikon und der Jugendarbeit begleitet und moderiert. Im Gefäss geht es darum, sich mit demokratischen Entscheidungsfindungen und partizipativer Mitgestaltung im Schulsetting auseinanderzusetzen.

Highlights

Selbstverteidigungsworkshop mit der 2. Oberstufe

Im Januar wurde in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit Zufikon ein Wen-Do Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsworkshop für die 2. Oberstufe der Schule Zufikon durchgeführt. Die teilnehmenden Mädchen waren sehr zufrieden mit den neu gelernten Techniken, welche sie im vertraulichen Kreis ausprobieren und erlernen durften.

Ausflug Europa-Park Ferienprogramm

In den Frühlingsferien unternahm die Jugendarbeit gemeinsam mit der Jugendarbeit Bremgarten einen Ausflug in den Europa-Park. Das Wetter war gut und alle angemeldeten Jugendlichen brachten gute Stimmung mit. Es war ein idealer Tagesausflug, bei dem alles reibungslos verlief und der für viele lachenden Gesichter sorgte.

Smartphonekurs

Der halbjährlich stattfindende Smartphone-Kurs ist mittlerweile ein etabliertes Angebot für Senior*innen aus Zufikon und zieht auch Leute aus den umliegenden Gemeinden an. Viele Jugendliche sind seit den Anfängen dabei und mittlerweile gut geübt beim Coachen und Begleiten der Senior*innen.

Crêpes-Stand am Zufikerfest

Die Jugendarbeit hat in Zusammenarbeit mit Jugendlichen und der Jubla Zufikon einen Crêpes-Stand am Zufikerfest organisiert. Mit der tatkräftigen Unterstützung vieler freiwilligen Jugendlichen aus dem Dorf gelang es, einen grossartigen Stand bei bestem Sommerwetter zu betreiben. Als Dank für die tatkräftige Unterstützung gibt es für alle Helfer*innen einen Dankesausflug.

Personelles



Patrick Oegerli
Sozialpädagogik FH, 70%

Delia Piccioni
Praktikum 10%
ab August 2025

Sarina Bleuler
Praktikum 10%
bis Juli 2025



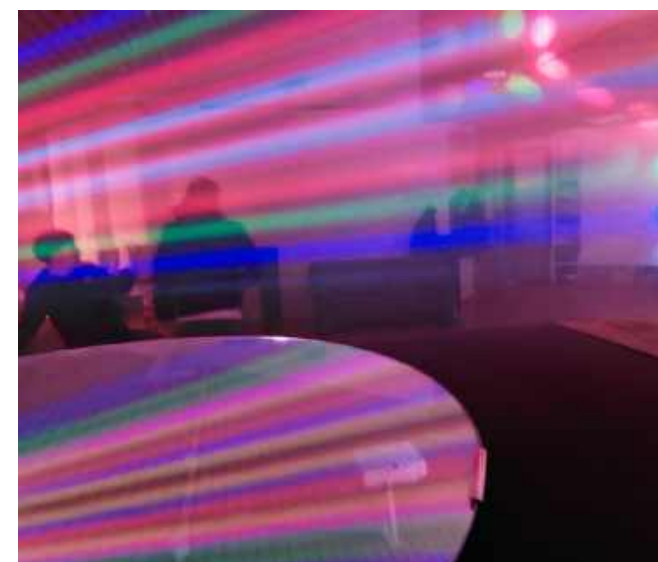
Karaoke und Singworkshop am Zufikerfest



Jugendtreff an einem gemütlichen Mittwoch



Crêpes-Stand am Zufikerfest



Jahresabschlussparty OJA Zufikon



Bubble Balls bei schönstem Wetter

Offene Jugendarbeit JugendZone43



jugendzone43.ch
Schaffhauserstrasse 18, 4332 Stein
Gemeinden: Stein, Münchwilen, Eiken

Regelmässiges

JugendHuus Stein

Das JugendHuus Stein bietet Jugendlichen ab der 5. Klasse die Möglichkeit, sich partizipativ einzubringen und das Programm des Jugendtreffs nach ihren Wünschen mitzugestalten. Das JugendHuus ist am Mittwoch- und Freitagnachmittag sowie am Freitagabend geöffnet.

JugendLounge Eiken

Die JugendLounge in Eiken hat wöchentlich am Donnerstagabend geöffnet. Während den Öffnungszeiten treffen sich die Kinder und Jugendlichen mit ihren Freund*innen und Bekannten.

Mobile Jugendarbeit Münchwilen

Jeweils am Mittwochmorgen in der grossen Pause und am Donnerstagnachmittag ist die Offene Jugendarbeit in Münchwilen präsent. Von November bis Mai darf die Turnhalle während zwei Stunden genutzt werden.

Girls-Only / Boys-Only

Einmal im Monat findet das „Girls-Only“ bzw. „Boys-Only“ Angebot statt. Das Programm wird gemeinsam mit den Teilnehmenden geplant, damit interessenbasierte Projekte geschlechtergetrennt durchgeführt werden können.

Night Sports

In der Wintersaison findet monatlich das Night Sports alternierend in Eiken und Münchwilen statt. Kinder- und Jugendliche nutzen die Möglichkeit sich in der Turnhalle zu bewegen und sich mit Gleichaltrigen zu treffen.

Ferienprogramm

In den Schulferien werden unterschiedliche Spezialprogramme für die Kinder und Jugendlichen der drei Gemeinden Eiken, Stein und Münchwilen angeboten.

Beratungen

Die Jugendzone 43 unterstützt Jugendliche im Rahmen von Kurzberatungen. Darüber hinaus bietet sie gezielte Hilfe bei der Lehrstellensuche sowie bei persönlichen Herausforderungen.

Highlights

Workshop mit der Polizei Oberes Fricktal

In Zusammenarbeit mit der Polizei Oberes Fricktal führte die Jugendzone 43 zwei themenspezifische Workshops für Mädchen und Jungen durch. Die Mädchen setzten sich in einem Selbstverteidigungskurs mit ihrer persönlichen Sicherheit und dem Aufbau von Selbstvertrauen auseinander. Die Jungen entwickelten in einem eigenen Workshop Strategien zur konstruktiven Bewältigung von Konfliktsituationen. Ergänzend behandelte die Polizei wichtige Präventionsthemen wie den Umgang mit Social Media, Grundlagen des Strafrechts sowie verschiedene Aspekte der Gewaltprävention.

Sommerfest Münchwilen

Das Sommerfest in Münchwilen wurde von der Jugendzone 43 gemeinsam mit engagierten Eltern aus der Gemeinde organisiert und durchgeführt. Der Anlass bot die Gelegenheit, die Arbeit der Jugendzone 43 in Münchwilen sichtbar zu machen. Die anwesenden Kinder und Jugendlichen hatten sichtlich Freude am Fussballspielen und an der erfrischenden Wasserrutsche. Währenddessen nutzten die Erwachsenen die Möglichkeit sich auszutauschen. Insgesamt war es ein gelungenes Fest, das der Jugendzone 43 erlaubte, ihre vielfältigen Angebote in den Gemeinden zu präsentieren und bestehende Kontakte weiter zu stärken.

Ferienspass Bezirk Rheinfelden und Laufenburg

An den zwei Ferienspasstagen der Jugendzone 43 wurde ein abwechslungsreiches Programm durch die Fachpersonen geboten. Die Jugendlichen konnten aus verschiedenen Angeboten wählen, darunter Grillieren, Schmuck herstellen, Henna-Tattoos gestalten sowie Fussball- und Pingpongspielen. Auch das gemeinsame Zubereiten von Bubble Tea wurde gerne genutzt. Die verschiedenen Möglichkeiten stiessen auf grosses Interesse und sorgten für eine aktiv gestaltete Ferienzeit.

Graffiti-Workshop

Im Rahmen eines Graffiti-Workshops erhielten die Jugendlichen eine Einführung in grundlegende Spraytechniken und setzten diese direkt in eigenen Gestaltungsarbeiten um. Unter Anleitung entstanden individuelle Graffitis, zudem entwickelten die Jugendlichen praktische Fertigkeiten im Umgang mit Spraytechniken und Materialien. Der Workshop wurde gut besucht und von den Jugendlichen sehr geschätzt, zusätzlich wurden die Teilnehmenden zu einem verantwortungsvollen Umgang im öffentlichen und gemeinsamen Raum sensibilisiert.

Personelles



Selina Adamek
Sozialpädagogik HF, 70%

Ksenija Lazic
Praktikum 60%
bis Juli 2025

Dominik Joos
Praktikum 60%
ab August 2025



Selbstverteidigungskurs für Mädchen



Ferienspass im JugendHuus Stein



Girls-Only Eiken



Night Sports Eiken

Offene Jugendarbeit Kelleramt

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist ein niederschwelliges Freizeitangebot für Schüler*innen ab der 6. Klasse bis Ende der Oberstufe und jeweils am Mittwochnachmittag und Freitagabend offen mit Spielen, Musik und regelmässigem Programm.

Mobile Jugendarbeit

Die Jugendarbeit pflegt mit dem Jugendmobil, ausgestattet mit Spielmaterial und Sitzgelegenheiten, auf allen Kellerämter Pausenplätzen regelmässig Kontakt zu Kindern und Jugendlichen.

Beratung und Begleitung

Jugendliche können sich von den Jugendarbeitenden zu jugendrelevanten Themen informieren und beraten lassen. Bei komplexeren Anliegen erfolgt eine gezielte Weitervermittlung an spezialisierte Fachstellen.

Bewerbungsbüro

Jugendliche erhalten von der Jugendarbeit Unterstützung bei der Lehrstellensuche und beim Erstellen von Bewerbungs-dossiers.

Sackgeldjobs

Um Sackgeld zu verdienen, erledigen Jugendliche kleine Jobs, die von Privatpersonen angeboten werden. Das Projekt fördert die Selbstständigkeit und ist ein gutes Übungsfeld fürs spätere Berufsleben.

Schulklassenbesuche

Jährlich werden Schulklassen aus allen Gemeinden in den Jugendtreff eingeladen, um die Angebote sowie das Team der Jugendarbeit vor Ort kennenzulernen.

Hall of Fame

Jedes Jahr finden Workshops mit professionellen Künstler*innen statt, die von der Jugendarbeit organisiert werden. Sie bringen den Jugendlichen die Graffiti-Kultur näher und vermitteln kreative Tipps und Tricks.

Teilnahme öffentliches Leben

Die Jugendarbeit wird aktiv in Veranstaltungen und Aktivitäten in den Gemeinden einbezogen, um den Jugendlichen die Teilnahme an der Gemeindekultur zu ermöglichen.

Highlights

Schlittschuhausflug

Im Februar organisierte die Jugendarbeit auf Wunsch der Jugendlichen einen Schlittschuhausflug nach Urdorf. Mit viel Freude und Elan zeigten die Jugendlichen ihre Moves auf dem Eis. Gemeinsam wurden Spiele gespielt und ein Rennen gegen das Jugendarbeitsteam durchgeführt. Für die nötige Stärkung war ebenfalls gesorgt, es gab leckere Pommes und feine Getränke im Restaurant.

Kinoabend

Ein gemütlicher Kinoabend brachte im März rund 40 Jugendliche der Mittelstufe zusammen. Die Räumlichkeiten wurden in eine stimmungsvolle Kinoatmosphäre verwandelt und auf der grossen Wand lief der Zeichentrickfilm «Hotel Transsilvanien». Die Popcorn-Tüten wurden fleissig mit salzigem und süßem Popcorn gefüllt. Gemeinsam mit den Jugendlichen entstanden kreative Popcorn-Varianten mit Schoggi und Karamell, wobei es mehrere Versuche brauchte und sich zeigte: Übung macht den Meister. In der gemütlichen Sofaecke wurde gelacht, genascht und der Film gemeinsam genossen.

Jugendfest Jonen

Bereits ein Jahr im Voraus wurde die Jugendarbeit mit Freude Teil des OK für das Jugendfest Jonen. Im Juni war die Jugendarbeit mit einem vielfältigen Angebot präsent. Der Container wurde zur Mocktailbar, an der die Jugendlichen ihre Shake-Skills zeigen konnten. Verschiedene Chillmöglichkeiten und schattige Plätze sorgten an diesem heissen Sommertag für erholsame Stunden, begleitet von abwechslungsreicher Musik. Unterschiedliche Spielangebote sorgten für Aktivität, doch das Highlight des Tages war die Wasserschlacht, bei der auch das Jugendarbeitsteam nicht lange trocken blieb. Bis in die späten Stunden wurde der Platz mit Gesprächen, Spielen und viel Spass belebt.

Ferienpass Batik & Cupcakes

Die Jugendarbeit führte im Rahmen des Ferienpasses ein kreatives Angebot durch. Die Jugendlichen konnten in einen vielfältigen Nachmittag eintauchen, bei dem Stoffe mit der Batiktechnik eingefärbt und ganz eigene Muster gestaltet wurden. Draussen im Schatten wurde mit Farben gekleckert und der Fantasie freien Lauf gelassen. Anschliessend backten die Jugendlichen mit viel Elan farbenfrohe Cupcakes in der Küche des Treffs. Zum Abschluss wurden die selbstgemachten Leckereien gemeinsam verspeist.

Halloweenparty

Die Halloweenparty wurde gemeinsam mit einer Jugendgruppe vorbereitet und gestaltet. Von Deko-Einkäufen über gruselige Bowlen bis hin zu Mocktails durften die Jugendlichen vieles selbst organisieren. Der Jugendtreff verwandelte sich in ein düsteres Spuk- und Gruselhaus. In furchterregenden Kostümen wurde das Tanzbein geschwungen und für gute und ausgelassene Stimmung gesorgt. Zwischendurch zog die Gruppe auf Süssigkeitenjagd durch die Nachbarschaft, was für viele lustige und aufregende Momente sorgte.



jugendarbeit-kelleramt.ch
Schulhausstrasse, 8917 Oberlunkhofen
Gemeinden: Arni, Jonen, Oberlunkhofen,
Unterlunkhofen, Rottenschwil

Personelles



Leana Kellenberger
Soziale Arbeit FH, 80%
Mutterschaftsvertretung ab
Dezember 2025



Valentina Maksimovic
Sozialpädagogik HF, 80%

Serafino Melone
Vertretung/Mithilfe

Manuele Gaio
Vertretung/Mithilfe

Carmen Eggler
Vertretung/Mithilfe



Chilllounge am Jugendfest Jonen



Kinoabend



Schlittschuhausflug nach Urdorf



Ferienpass Cupcakes backen

Offene Jugendarbeit Beinwil a.s.-Birrwil



jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch
Rankstrasse 4, 5712 Beinwil am See

Regelmässiges

Mittwochstreff

Der Mittwochstreff bietet separate Zeitfenster für die 5. + 6. Klasse sowie die 1.–3. Oberstufe an. Dabei können die Jugendlichen die vielfältigen Angebote des Treffs niederschwellig nutzen.

Freitagstreff

Im Wechsel zur aufsuchenden Jugendarbeit findet der Freitagstreff alle zwei Wochen statt. Der Freitagstreff ist für Jugendliche der Mittel- und Oberstufe geöffnet.

Abendtreff

Jeweils am ersten Freitag im Monat findet der Abendtreff statt. Viele Jugendliche melden sich freiwillig, um bei der Zubereitung des Abendessens mitzuhelfen.

Aufsuchende Jugendarbeit

1- bis 2-mal im Monat ist die Jugendarbeit aufsuchend im Dorf unterwegs. Die Jugendarbeit führt Gespräche und holt die Bedürfnisse der Jugendlichen vor Ort ab.

Mobile Jugendarbeit

Die Jugendarbeit ist in beiden Gemeinden mit mobilen Angeboten unterwegs. Während den sportlichen Aktivitäten gibt es Platz für Gespräche und Austausch.

Begleitung und Unterstützung

Die Jugendarbeit unterstützt die Jugendlichen in ihren Anliegen und steht für Beratungsgespräche zur Verfügung. Zudem unterstützt die Jugendarbeit Jugendliche in der Bewerbungsphase.

Sackgeldjobs

Jugendliche ab 13 Jahren dürfen Sackgeldjobs verrichten. Die Jugendarbeit generiert und vermittelt neue Jobs. Jugendliche können so wichtige erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln.

Offene Turnhalle

In den Wintermonaten öffnet die Jugendarbeit einmal monatlich die Turnhallen in den beiden Gemeinden. Die Jugendlichen können neue Sportarten ausprobieren oder ihr Können erweitern.

Highlights

Ausflug Europa-Park

Mitte Oktober organisierte die Jugendarbeit Beinwil am See/Birrwil einen Ausflug in den Europa-Park, an dem acht Jugendliche teilnahmen. Die Jugendlichen konnten den Park weitgehend selbstständig erkunden und nach eigenen Interessen verschiedene Attraktionen, Achterbahnen und Shows besuchen. Beim gemeinsamen Zvieri konnten sie bereits Eindrücke teilen. Der Tag bot nicht nur viel Spass und Abenteuer, sondern stärkte auch die Selbstständigkeit, das Verantwortungsbewusstsein und den Zusammenhalt der Jugendlichen. Schlussendlich endete der Ausflug mit vielen neuen Erinnerungen für alle Teilnehmenden.

Graffiti-Workshop

Im Mai fand im Rahmen der Jugendarbeit Beinwil am See/Birrwil ein Graffiti-Workshop statt. Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, sich kreativ auszudrücken und einen Einblick in die Kunst des Sprayens zu erhalten. Geleitet wurde der Workshop vom erfahrenen Graffiti-Künstler Adrian Setz, der den Jugendlichen zunächst die Grundlagen der Graffiti-Kunst vermittelte. Anschliessend konnten die Teilnehmenden das Gelernte umsetzen. Die entworfenen Motive durften die Velo-stände des Schulhauses Steineggli schmücken.

Jugendfest Birrwil

Im Juni beteiligte sich die Jugendarbeit aktiv am Jugendfest in Birrwil. Am Samstag fand eine Disco für Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur Oberstufe statt, aufgeteilt in mehrere altersgerechte Zeitfenster. Am Sonntag sorgten die Bubble Balls auf dem Rasenplatz hinter der Mehrzweckhalle für viel Bewegung und Spass. Die Angebote wurden rege genutzt und trugen zu einer fröhlichen und lebendigen Feststimmung bei.

Tag der Offenen Tür

Im Oktober organisierte die Jugendarbeit einen Tag der offenen Tür, der auf grosses Interesse stiess. Der parallel stattfindende Hallwilerseelauf lockte zahlreiche Besuchende an, die bei dieser Gelegenheit auch die Angebote der Jugendarbeit kennenlernen konnten. Die Bubble-Tea-Bar, das Glücksrad, die Fotobox sowie ein grosszügiger Apéro fanden grossen Anklang. Zwei engagierte Jugendliche halfen während des gesamten Tages tatkräftig mit und trugen wesentlich zum gelungenen Anlass bei.

Personelles



Marinela Jaksic
Soziale Arbeit FH, 80%

Sarah Rudolf
Praktikum, 60%
ab August 2025

Manuel Kuch
Praktikum, 80%
bis Juni 2025



Ausflug in den Europa-Park



Graffiti-Workshop



Bubble Balls in Birrwil



Tag der offenen Tür

Offene Jugendarbeit Merenschwand

**JUGEND
ARBEIT
MEREN
SCHWAND**

jugendarbeit-merenschwand.ch
Luzernstrasse 4, 5634 Merenschwand

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff steht Jugendlichen ab der 6. Klasse offen und findet jeweils mittwochs und freitags statt. Er ist ein beliebter Treffpunkt, an dem die Jugendlichen gerne chillen, gamen, kochen oder backen.

Sportnight 4 Teens

Die Sportnight ist ein geschätztes Angebot für Jugendliche ab der 6. Klasse. Die Jugendarbeit wird dabei von jugendlichen Coaches und jungen Erwachsenen unterstützt.

Pausenplatz

Um mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben und die aktuellen Flyer zu verteilen, besucht die Jugendarbeit einmal im Monat den Pausenplatz. Währenddessen entstehen spontane Gespräche.

Klassenbesuche

Nach den Herbstferien besucht die 6. Klasse den Jugendtreff, um die Jugendarbeiterin und die Angebote kennenzulernen. Zugleich werden ihnen auch die Möglichkeiten und die Werte des Jugendtreffs vermittelt.

6. Klass-Party

Jährlich gibt es für die 6. Klasse eine exklusive Party, die die Jugendlichen selbst organisieren, planen und durchführen. Die Jugendarbeit unterstützt sie dabei.

Elterninformationsabend

Für die Eltern bietet sich jeweils an diesen Abenden die Gelegenheit, die Jugendarbeiterin, den Jugendtreff sowie die Aufgabenbereiche der Offenen Jugendarbeit kennenzulernen.

Highlights

Frühlingsferien- & Herbstferienprogramm

Gemeinsam mit den Jugendarbeitsstellen Oberfreiamt und Muri wurde ein Programm für die Frühlingsferien zusammengestellt. Nach einer Umfrage unter den Jugendlichen und einer anschliessenden Abstimmung über mögliche Aktivitäten umfasste das Programm ein Fussballturnier, einen Besuch im Europa-Park und eine Burgerparty. Für die Herbstferien erarbeiteten die Jugendarbeit Muri und Merenschwand ebenfalls ein gemeinsames Programm. Die Jugendlichen konnten erneut ihre Wünsche einbringen und über die Aktivitäten abstimmen. Das Programm beinhaltete schlussendlich zwei verschiedene Escape Rooms in den jeweiligen Jugendarbeitsstellen sowie einen Besuch in der Jump Factory.

Coach-Ausflug

Als Anerkennung für ihre geleistete Arbeit durften die Coaches der Sportnight einen Ausflug bestimmen. Dieses Jahr führte er zum Lasertag nach Zofingen. In verschiedenen Spielmodi konnten sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen austoben und möglichst viele Punkte sammeln. Der Spass stand dabei klar im Vordergrund und den hatten sie auch. Zum Abschluss gab es auf Wunsch der Coaches noch ein gemeinsames Essen. Ein gelungener Tag für alle Beteiligten.

Sprayen

In den Sportferien verbrachten drei Mädchen einen kreativen Nachmittag im Jugendtreff, bei dem sie mit viel Begeisterung der Spraykunst nachgingen. Gemeinsam setzten sie ihre Ideen um und genossen die Zeit, während sie ihre künstlerischen Fähigkeiten entfalten konnten. Der Nachmittag war eine gelungene Mischung aus Kreativität, Spass und Teamarbeit. Am Ende waren sie stolz auf ihre Werke und das Ergebnis ihrer gemeinsamen Arbeit. Auch bei den anderen Jugendlichen kommt die neu dekorierte Wand sehr gut an.

Schulball

Der Schulball im März stand unter dem Motto „Las Vegas“ und war ein grosser Erfolg. Organisiert wurde das festliche Event vom Schulparlament der Oberstufe, unterstützt von der Jugendarbeiterin. Unter anderem stellte sie den Boxautomaten bereit und half beim Auf- und Abbau. Viele Schüler*innen erschienen in eleganter Kleidung und trugen zur festlichen Atmosphäre bei. Besonders beliebt war das Casino, das für Spannung und Unterhaltung sorgte. Auf der Tanzfläche wurde ausgelassen gefeiert. Ein gelungener Abend, der das Schuljahr stimmungsvoll abrundete.

LED-Wolkendecke

Auf Wunsch der Jugendlichen wurde in den Herbstferien im Jugendtreff eine LED-Wolkendecke gebastelt. Es wurden neben Watte und Sprühkleber auch ein Gitter und Haken organisiert, um das Gitter sicher zu montieren. An zwei Nachmittagen arbeiteten die Jugendlichen an der Wolkendecke. Mit grossem Stolz wurde sie schliesslich an der Decke angebracht. Auch andere Jugendliche freuen sich an der neuen Lichtkreation.

Personelles



Ines Hürst
Gemeindegemeinschaft HF, 55%



Gameturnier im Treff



Selbstgemachte LED-Wolkendecke



Sportnight



Spaghettnight



Sprayen im Jugendtreff

Offene Jugendarbeit Bremgarten

JUGENDARBEIT
BREMgarten

jugendarbeit-bremgarten.ch
Postfach 558, 5620 Bremgarten

Regelmässiges

Jugendtreff

Treffpunkt für Jugendliche ab der 6. Klasse. Jeweils am Mittwochnachmittag und am Freitagabend offen mit einem grossen Angebot an Spielmöglichkeiten.

Girls Only

Einmal im Monat dürfen die Mädchen aus Bremgarten und Zufikon abwechslungsweise die Treffs an den beiden Standorten für sich in Anspruch nehmen.

Boys Only

Zeitgleich wie das Girls Only findet das Boys Only statt. Es ergänzt das Angebot mit einem Anlass nur für Jungs. Dieses findet alternierend in Zufikon und Bremgarten statt.

Sports Night

Von Oktober bis April ist jeweils einmal im Monat die Isenlaufturnhalle für Jugendliche offen. Gelegentlich ist ein Verein zu Gast und stellt den Jugendlichen die entsprechende Sportart vor.

Treff 67 & 89

Einmal im Monat findet am Mittwochnachmittag ein Treff statt, an dem die Türen des Jugendtreffs nur für Kinder und Jugendliche aus der 6. und 7. Klasse geöffnet werden. Als Pendant dazu ist dann am Freitagabend der Treff nur für Jugendliche der 8. und 9. Klasse offen.

Highlights

Ausflug in den Europa-Park

In den Frühlingsferien reisten 25 Jugendliche aus Bremgarten und Zufikon in den Europa-Park. In kleinen Freundesgruppen konnten die Jugendlichen den Park selbständig erkunden und entdecken.

Graffiti-Workshop

In den Sommerferien konnten die Jugendlichen gemeinsam mit einem Profi und den Jugendarbeitenden die Aussenwand hinter dem Treff mit Graffiti gestalten. Entstanden ist ein gemeinsames Kunstwerk, das von Jugendlichen aus dem Treff entworfen, skizziert und umgesetzt wurde.

Neues Merch der Jugendarbeit

Zusammen mit den Junior Coaches der Sports Night hat die Jugendarbeit ein Design für neue T-Shirts und Hoodies entwickelt. Involviert waren zudem der VJF-interne Grafiker und die Druckerei Beschrif-Tinu aus Dottikon. Die Jugendlichen zeichneten und gestalteten intensiv mit und so ist die Identifikation mit dem Endprodukt hoch und der Stolz darauf gross.

Christchindlimärt in Bremgarten

Das Jahr wurde mit der Teilnahme am Christchindlimärt in Bremgarten abgerundet. Den Jugendlichen wurde nicht nur ein Platz am Lagerfeuer zum Verweilen angeboten; sie konnten sich auch aktiv am Verkauf von Würsten und Schlangenbrotteig beteiligen. Die Besuchenden konnten die verkauften Produkte selbst über dem Feuer bräteln und sich mit einem alkoholfreien Glühwein aufwärmen. Die Jugendarbeit war so nicht nur für die Jugendlichen sichtbar, sondern auch für ein breiteres Publikum präsent und konnte Einblicke in die offene Jugendarbeit gewähren.

Personelles



Salome Lacher
Kindheitspädagogik HF, 70%



Marino Galli
Soziokulturelle Animation
FH, 60%

Sarina Bleuler
Praktikum, 50%
bis Juli 2025

Delia Piccioni
Praktikum, 50%
ab August 2025



Neue Bänke hinter dem Jugendtreff



Der Jugendpolizist zu Besuch im Treff



Schlangenbrot und alkoholfreien Glühwein am Christchindlimärt



Der Stand der Jugendarbeit am Christchindlimärt

Offene Jugendarbeit MKM



oja-mkm.ch
Rossauerstrasse 31, 8932 Mettmenstetten
Gemeinden: Mettmenstetten, Knonau, Maschwanden

Regelmässiges

Jugentreff Mittwoch

Der Mittwochstreif im Sputnik richtet sich vor allem an jüngere Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren. Er bietet einen geschützten Raum für Begegnung, Spiel, kreative Aktivitäten und Gespräche.

Jugentreff Freitag

Der Freitagstreif dient als offener Treffpunkt für Jugendliche aus allen drei Gemeinden. Zwischen 17 und 22 Uhr stehen gemeinsames Spielen, Austausch und soziale Interaktion im Zentrum.

Pausenplatzangebote

Die regelmässigen Pausenplatzangebote ermöglichen einen niederschweligen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Sie fördern den Austausch mit der Zielgruppe und machen die Jugendarbeit sichtbar.

Schulklassenbesuche

Die Klassenbesuche dienen der Vernetzungs- und Beziehungsarbeit. Sie stellen die Jugendarbeit vor, unterstützen den Übergang in die Oberstufe und stärken die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen.

Highlights

Chilbi

Die diesjährige Chilbi war trotz regnerischem Wetter sehr gut besucht. Jugendliche betrieben eine Bubble-Tea-Bar, mit der sie genügend Einnahmen für einen gemeinsamen Ausflug in den Europa-Park erzielten. Ein Boxautomat sorgte für zusätzliche Aufmerksamkeit und eine lebendige Atmosphäre.

Kunsausstellung & Finissage

Im September fand eine regionale Kunsausstellung mit selbst gestalteten Werken von Jugendlichen aus fünf Jugendarbeitsstellen statt. Die Finissage entwickelte sich zu einem besonderen Highlight mit grossem Publikumsaufmarsch. Durch die Kunstversteigerung wurden CHF 1'700.- gesammelt, wovon 70% an Pro Juventute und 30% an die jugendlichen Künstler*innen gingen.

Street Soccer Tour

Die Street Soccer Tour wurde von der Jugendarbeit gemeinsam mit Jugendlichen partizipativ geplant und umgesetzt. Die Jugendlichen waren aktiv an Organisation, Aufbau und Durchführung beteiligt. Der Anlass bot ein niederschwelliges Sportangebot, förderte Teamgeist und Eigenverantwortung und wurde von vielen Jugendlichen besucht.

Ausflug Europa-Park

Der Ausflug in den Europa-Park wurde von Jugendlichen durch den Verkauf von Bubble-Tea an der Chilbi mitfinanziert und gemeinsam vorbereitet. Der Anlass stärkte den Gruppenzusammenhalt, förderte Verantwortungsübernahme und bot den Jugendlichen ein gemeinsames positives Freizeiterlebnis ausserhalb des Treffalltags.

Personelles



Arja Hanselmann
Sozialpädagogik i.A., 60%

Filiberto Votta
Praktikum, 60%
bis August 2025

Filip Rezić
Fachperson Jugendarbeit,
60% ab September 2025



Pausenplatzangebot



Mittwochstreif



Chilbistand



Kreativ-Werkstatt im Dezember



Kunsausstellung und Finissage



Street Soccer Turnier Mettmenstetten

Offene Jugendarbeit Affoltern am Albis



ja-aaa.ch
Alte Jonentalstrasse 3, 8910 Affoltern am Albis



Graffiti während dem Mittwochstreff

Personelles



Siro Schocher
Sozialpädagogik i.A. 50%



Janina Finger
Soziokulturelle Animation
i.A., 60%



Nadja Meier
Gesundheitsförderung und
Prävention FH, 60%



Elin Urbanek
Soziokulturelle Animation
i.A. 40%

Sally Kyburz
Praktikum, 80%



Mittelstufendisco, findet 6x pro Jahr statt

Regelmässiges

Mittwochstreff
Der Mittwochstreff findet von 14:00 bis 15:30 Uhr für die 5.–6. Klasse und von 15:30 bis 17:30 Uhr für die Oberstufe statt. Es wird gekocht, Musik gehört, sich ausgetobt und es werden viele gute Gespräche geführt.

Freitagstreff
Wöchentlicher Abendtreff für Oberstufenschüler*innen. Jugendliche nutzen die Räume in Kleingruppen, kochen einmal im Monat gemeinsam und tauschen sich aus.

Sport am Samstag
Bewegungsangebot für die 5.–6. Klasse (15:30 bis 18:00 Uhr) und Oberstufe (18:30 bis 21:00 Uhr). Jugendliche bewegen sich und interagieren sozial. Ausgebildete Jugend-Coaches unterstützen das Angebot.

Pausenplatzanimation
Die Jugendarbeit ist dienstags und donnerstags auf Primar- und Sekundarschul-Pausenplätzen präsent. Spielgeräte, Äpfel und kurze Gespräche ermöglichen einfachen Kontakt zu Jugendlichen.

Aufsuchende Jugendarbeit
Fachpersonen besuchen Jugendliche im öffentlichen Raum. Das Angebot wird gezielt eingesetzt, um auch Jugendliche zu erreichen, die den Treff selten oder nicht besuchen.

Mittelstufendisco
Es finden sechs Discos pro Jahr für die 4.–6. Klasse statt. Kinder tanzen, hören Musik und erleben Gemeinschaft. Die Organisation und Durchführung erfolgt partizipativ mit einem Helfer*innen-Team.

Treffpunkt Digital
Jeden zweiten Dienstag unterstützen Jugendliche Senior*innen bei Fragen zu Smartphones, Tablets und Apps. Das Angebot fördert Austausch zwischen den Generationen und digitale Kompetenzen.

Genderarbeit
Monatlich findet ein MINTA*-Treff oder Ausflug für Mädchen, inter-, non-binäre, trans- und agender Jugendliche statt. Auch Boys-Only Angebote gibt es vereinzelt bei Eigeninitiative und Motivation für Partizipation.

Jugendbüro
Das Jugendbüro ist abwechselnd dienstags und donnerstags offen und bietet die Möglichkeit für niederschwellige Beratung und Austausch zwischen Fachpersonen und Jugendlichen zu jeglichen Themen.

Highlights

Street-Soccer-Tour
Im September fanden Turniere auf dem Pausenplatz Butzen statt. Kinder und Jugendliche bewegten sich, spielten zusammen Fussball und erlebten Gemeinschaft. Das Angebot wurde auch von Schule und Bevölkerung geschätzt.

Kunstaussstellung
Im Oktober präsentierten Jugendliche aus dem Säuliamt Leinwandbilder, Zeichnungen und Graffiti in Mettmenstetten. An der Finissage wurden die Kunstwerke in einer Auktion versteigert und 70% des Erlöses wurde an Pro Juventute gespendet. Der Anlass war gut besucht und die Besucher*innen und auch die Pro Juventute selbst waren sehr begeistert von den tollen Kunstwerken.

OSA-Nachmittag
Jugendliche der ersten Oberstufe gestalteten selbstständig ihren Nachmittag im Jugendtreff, während Lehrpersonen an einer Weiterbildung teilnahmen. Ein gemeinsames Projekt der Schulsozialarbeit und der Jugendarbeit.

Nimm Platz
Im Juni lud die Jugendarbeit an der oberen Marktstrasse zu Begegnungen ein. Bei der Kampagne "Nimm Platz" geht es um die Wichtigkeit von öffentlichen Räumen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sofas, Outdoor-Spiele und Kuchen boten Raum und Gelegenheit für Austausch zwischen den Jugendlichen und der Bevölkerung.

Robifest
Die Jugendarbeit war mit zwei Spielposten zum Thema Asterix und Obelix am Spielparkour für Kinder vertreten. Zuckerratten wurden gemeinsam mit Jugendlichen hergestellt und waren sehr beliebt bei den Kindern.

Chlausmärt
Jugendliche betrieben einen Crêpes-Stand. Sie setzten Ideen um, übernahmen Verantwortung und kamen mit der Bevölkerung in Kontakt. Trotz schlechtem Wetter war der Anlass ein Erfolg.



Chlausmärt 2025



MINTA-Backplausch



Minigolf-Ausflug in den Frühlingsferien



Graffiti-Workshop in den Sommerferien



Pausenplatzanimation im Ennetgraben

Fachstelle Kind Jugend Zurzach



kind-jugend-zurzach.ch
Quellenstrasse 6, 5330 Bad Zurzach

Regelmässiges

Jugendhaus

Das Jugendhaus ist regelmässig am Mittwoch und Freitag offen. Kiosk, Spiel- und Kreativangebote ermöglichen einen niederschweligen Zugang. Unterschiedliche Rückzugs- und Aktivitätsmöglichkeiten schaffen eine bedürfnisorientierte und angenehme Treffatmosphäre.

Mitwirken an Veranstaltungen

Zusammen mit Kindern und Jugendlichen beteiligt sich die Fachstelle Kind Jugend Zurzach mit Spielaktivitäten und Verkaufsständen an Veranstaltungen in der Gemeinde, sei es am Zurzimärt, Zurzifäscht, Papa-Moll-Fest oder am Weihnachtsmarkt.

Saturday Night Sports & Kids Sports

Im Winterhalbjahr stehen einmal im Monat die Turnhallen in drei verschiedenen Ortschaften offen und laden zu Spiel und Bewegung ein. Am Nachmittag für die Jüngeren und am Abend für die Älteren.

Girls only & Boys only

Regelmässig werden Mädchen- und Jungsabende unter Mitwirkung der Jugendlichen gestaltet und durchgeführt. Die Abende erfreuen sich grosser Beliebtheit und sind ein wesentlicher Baustein für die Beziehungsarbeit.

Klassen- & Schulbesuche

Die Fachstelle Kind Jugend Zurzach knüpft aktiv Kontakt mit der Zielgruppe durch Klassenbesuche und Pausenplatz-präsenzen. Dadurch wird über das Angebot informiert und Hemmschwellen können abgebaut werden.

Highlights

Betrieb im Jugendhaus

Das quirlige Treiben im Jugendhaus war ein absolutes Highlight. Das Jugendhaus erfreute sich einer zunehmend hohen Bekanntheit und Beliebtheit. Es wurde gelacht, gebastelt, gespielt, gebacken und Zeit miteinander verbracht – ein lebendiger Begegnungsort, der für viele Kinder und Jugendliche einen sehr hohen Stellenwert einnimmt. Die verschiedenen Angebote – vom Offenen Treff über Girls only & Boys only bis zum Jugi Z’Nacht – wurden von den Kids mit grosser Freude besucht und mitgestaltet.

Projektwoche & Zurzifäscht

Als Teil der Projektwoche der Oberstufe Zurzach bereitete die Fachstelle mit 16 Schülerinnen und Schülern die Jugenddisco am Zurzifäscht vor. Während einer Woche wurden Dekorationen gestaltet und Abläufe geplant. Die Jugenddisco am Zurzifäscht bot neben ausgelassener Stimmung auch einen geschützten Raum für Jugendliche und ermöglichte es ihnen, Verantwortung für einen selbst organisierten Event zu übernehmen. Am Sonntag wurde ein Spielangebot umgesetzt, das bei allen Altersgruppen auf positive Resonanz stiess. Die Projektwoche und das Fest förderten die Partizipation, Teamarbeit, Organisation und Kreativität.

Ausflug in den Europa-Park

Als Zeichen der Wertschätzung für das grosse Engagement der Zielgruppe bei den Dorfanlässen organisierte die Fachstelle einen Ausflug in den Europa-Park. Insgesamt nahmen 17 Kinder und Jugendliche teil. Im Park wurden Attraktionen gemeinsam besucht und der Tag intensiv als Gruppe erlebt. Für engagierte Jugendliche, die nicht nach Rust konnten oder wollten, wurde alternativ der Skills Park in Winterthur besucht.

Pavillon & Aussenraum

Im Sommer wurde der neu gestaltete Aussenbereich des Jugendhauses und der neue Spielplatz im Kurpark fertiggestellt und eröffnet. Dank der Unterstützung des Frauenvereins konnte ein Pavillon gebaut werden, der nun als neuer Begegnungsort regelmässig genutzt wird. Als Zeichen des Danks bereiteten die Kinder und Jugendlichen ein Apéro für den Frauenverein vor und luden zur Eröffnung ein, die zahlreich besucht wurde. Die Einbindung des Jugendhauses ins Spielplatzkonzept schafft eine hohe Aufenthaltsqualität und öffnet Türen und neue Möglichkeiten für die Fachstelle.



Zusammensein im Pavillon

Personelles



Pirmin Isele
Arbeitsagogik HF, 80%



Dorka Mako
Soziale Arbeit i.A., 50%



Vanessa Keller
Sozialpädagogik i.A., 50%



Manuele Gaio
Soziale Arbeit i.A., 50%
bis Februar 2025

Ricardo Zanetti
Praktikum, 60%
bis Juli 2025

Kimberly Arnold
Praktikum, 60%
ab Oktober 2025



Ausflug in den Europa-Park



Selbstgebackenes verkaufen am Zurzimärt



Wandgestaltung im Jugendhaus



Dankesapéro für den Frauenverein

Offene Jugendarbeit Jugendplus



jugendplus.ch
Stationsstrasse 43, 8906 Bonstetten
Gemeinden: Bonstetten, Wettswil, Stallikon, Islisberg

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist ein niederschwelliges Freizeitangebot für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse und jeweils am Freitagabend mit einem grossen Angebot an Spiel-, Kreativ- und Chillmöglichkeiten geöffnet.

Mittelstufentreff

Jeden Mittwochnachmittag steht der Treff allen Schüler*innen ab der 4. Klasse offen. Besonders beliebt ist das selbstständige Backen in der Küche.

Donnerstagsprogramm

Der Donnerstag bietet Möglichkeiten für Aktivitäten nach individuellen Wünschen wie beispielsweise Graffitiworkshops, Neugestaltung der Räumlichkeiten oder Programmpunkte wie dem «Game Obig».

Pausenbus

Mit ihrem Auto und diversem Spielmaterial ist die Jugendarbeit auch auf dem Schulhausplatz der Oberstufe präsent.

Anlässe in den Gemeinden

Die Jugendarbeit wird in bestehende Angebote im öffentlichen Raum einbezogen, damit sich die Jugendlichen am Gemeindeleben beteiligen können.

Vermietungen

Die Treffräumlichkeiten der Jugendarbeit Jugendplus können von den Jugendlichen und ihren Familien beispielsweise für Geburtstage gemietet werden.

ü16-Angebote

Ein Baucontainer und eine Zivilschutzanlage dürfen von jungen Erwachsenen selbstständig und eigenverantwortlich als niederschwellige Treffpunkte genutzt werden.

Offene Turnhalle

In den Wintermonaten steht den Jugendlichen an ausgewählten Samstagen eine Turnhalle zur Verfügung, die sie mit Begleitung von Jugendplus nach ihren Wünschen beanspruchen können.

Schulklassenbesuche

Jedes Jahr lernen die Schulklassen der 5. und 7. Stufe die Angebote und das Team der Jugendarbeit bei einem Besuch im Treff kennen.

Kurzberatung, Information und Begleitung

Die Jugendarbeitenden verfügen über Wissen zu jugendrelevanten Themen und sind gut vernetzt. Bei komplexeren Problemen werden die Jugendlichen an entsprechende Fachstellen triagierte.



Schiffscontainer auf dem Begegnungsplatz in Bonstetten



Ferienprogramm - Ausflug Skills Park



Blackjack im Treff

Personelles



Marco Galizzi
Sozialpädagogik HF, 60%



Cécile Lanz
Soziokulturelle Animation FH, 35%



Hannah Markfort
Soziokulturelle Animation FH, 50%

Cédric Peter
Zivi, 60%
bis Juli 2025

Adriano Ivanić
Zivi, 60%
ab August 2025

Highlights

Ferienprogramm

In den Frühlings- und Herbstferien gestaltete die Jugendarbeit Jugendplus mit und für die Jugendlichen verschiedene Ferienangebote. Besonders die Bewegungsangebote Jump Factory und Skills Park waren wie immer sehr beliebt. Zudem gab es einen Ausflug ins Verkehrshaus Luzern und einen gemütlichen Kinoabend im Jugendtreff.

Sommerangebot Schiffscontainer

Von Mitte Juni bis zu den Sommerferien unterhielt Jugendplus statt des Treffs einen mit einer Küche und Spielmaterialien ausgestatteten Schiffscontainer auf dem Begegnungsplatz in Bonstetten. Beim Kioskbetrieb und der Materialausgabe wurden die Jugendarbeitenden von Jugendlichen unterstützt, die sich mit diesem Job ein Sackgeld verdienten. Da das Wetter an allen Öffnungstagen sonnig war, wurde dieses Angebot ausgiebig genutzt. Es fand grossen Anklang bei Gross und Klein und dem Wunsch auf eine Wiederholung 2026 wird nachgegangen.

Anlässe in den Gemeinden

Kurz nach den Sommerferien durfte Jugendplus an drei aufeinanderfolgenden Samstagen bei Anlässen in den Gemeinden teilnehmen. Bei der Chilbi Bonstetten Ende August war das Team mit Bubbletea für erschwingliche Erfrischungsgetränke verantwortlich, die sich die Jugendlichen selbst zusammenstellen konnten. Beim 40er Fäscht in Wettswil Anfang September war die Fotobox erneut ein Renner. In Islisberg führte die Jugendarbeit Mitte September einen Spielenachmittag für die Jugendlichen mit verschiedenen Kreativ- und Sportangeboten sowie feinen Crêpes zum Selbermachen durch.

Pilotprojekt Mittelstufenangebot Stallikon

Seit dem Sommer bietet Jugendplus in der Gemeinde Stallikon einen Mittelstufentreff an. Das Projekt wurde vom Gemeinderat als einjähriger Pilot in Auftrag gegeben. Der Treff findet alle zwei Wochen abwechselnd mittwochs oder freitags statt. In den Räumlichkeiten sind auf den Tischinseln Bastelangebote wie Pixel oder Makramée, verschiedene Spiele für

drinnen und draussen oder auch mal eine Pingpong- oder Playstation-Ecke aufgebaut. Da der Raum keine Küche hat, wird das Team kreativ, um die Bedürfnisse möglichst breit abzudecken. So wurden bereits eine Hotdogmaschine oder Herdplatten und Pfannen für Omeletten mitgebracht.

Kochen und Backen im Treff

Der Jugendtreff verfügt über eine gut ausgestattete Küche, die von den koch- und backbegeisterten Jugendlichen regelmässig und intensiv genutzt wird. Neben der Möglichkeit eigene Snacks oder Mahlzeiten mitzubringen, entscheiden sich die Jugendlichen oft, für alle Anwesenden etwas zuzubereiten – beispielsweise Schokocookies, Pizza oder andere einfache Gerichte. In diesem Fall überprüfen sie, welche Zutaten bereits vorhanden sind und besorgen die fehlenden Lebensmittel mit dem zur Verfügung gestellten Budget. Anschliessend bereiten sie das Essen weitgehend selbstständig zu und verteilen es unter allen hungrigen Besuchenden.



Offene Turnhalle in Islisberg

Offene Jugendarbeit Lostorf / Obergösgen



ojalo.ch
Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf

Regelmässiges

Jugendtreff in Lostorf

Der Jugendraum in Lostorf ist jeweils am Mittwochnachmittag für die 5. bis 9. Klasse und am Freitagabend für die 6. bis 9. Klasse geöffnet und bietet Platz für Spiel, Spass und kulinarische Erlebnisse.

Offene Turnhalle Lostorf

Während den Wintermonaten finden am Mittwochnachmittag in der doppelstöckigen Dreirosenhalle in Lostorf regelmässig sportliche Angebote für die Jugendlichen ab der 5. Klasse statt.

Jugendtreff in Obergösgen

Für die 5. und 6. Klasse in Obergösgen findet jeweils am Freitagnachmittag ein vielfältiges Angebot in der Turnhalle, auf dem Sportplatz oder im Jugendraum statt.

Mobile Jugendräume

Die Jugendarbeit vermietet einen Container in Lostorf und einen Bauwagen in Obergösgen an regelmässig wechselnde Jugendgruppen, die diese für 3 bis 6 Monate autonom nutzen können.

Klassenbesuche

Zum Start des neuen Schuljahres werden jeweils die 5. Klassen in Lostorf und Obergösgen besucht und das Angebot der Jugendarbeit präsentiert. Während der Projektwoche der Oberstufe verbringen die Jugendlichen der 7. Klasse eine Doppelektion im Jugendraum und lernen die Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten kennen.

Vermittlung Sackgeldjobs

Die Jugendarbeit vermittelt in der Region Sackgeldjobs wie etwa Unterstützung bei Gartenarbeiten, Nachhilfeunterricht oder das Betreiben der Festwirtschaft am Openair Lostorf.

Beteiligung an Dorfanlässen

Mit einem Lagerfeuer, Pallettsofas und Spielen bietet die Jugendarbeit am Beizlifest in Obergösgen einen Verweilort für Jugendliche etwas ausserhalb des Festtrubels.

Highlights

Ausflug Europa-Park

Zusammen mit der Jugendarbeit Thal wurde im Juni ein Ausflug in den Europa-Park organisiert. Jugendliche der Oberstufe planten diesen Ausflug über eine längere Zeit, wobei die Jugendarbeit ihnen unterstützend zur Seite stand. Um die individuellen Kosten zu minimieren, führten sie im Voraus einen Kuchenverkauf durch. Bei bestem Wetter konnten die Jugendlichen den Park mit ihren Freund*innen entdecken, neue Kontakte knüpfen und rasante Achterbahnfahrten erleben.

Facts or Fiction

Zusammen mit Jugendlichen ab der 8. Klasse besuchte die Jugendarbeit den Anlass «Facts or Fiction» im Jugendkulturhaus Garage8 in Olten. Die SRG Aargau-Solothurn vermittelte spielerisch, wie Fake News entlarvt werden können. Nach einem Talk zweier SRF-Moderatorinnen haben die Jugendlichen ihr Wissen zu KI-generierten Inhalten in einem Quiz eindrücklich unter Beweis gestellt.

Street-Soccer-Anlage Lostorf

Während den Herbstferien konnte in Lostorf die breite Bevölkerung von der autonomen Nutzung der Street-Soccer-Anlage auf dem Sportplatz profitieren.

Halloweenparty

Im Oktober fand in Lostorf die jährliche Halloweenparty statt. Der Jugendraum wurde geschmückt und draussen gab es ein Lagerfeuer für die Zubereitung von Marshmallows und Schlangenbrot. Der Treff war bis 21 Uhr geöffnet und wurde von zahlreichen Jugendlichen aus der ganzen Region besucht.

Kinder- und Jugendtage Kanton Solothurn

Während den Kinder- und Jugendtagen des Kantons Solothurn gab es in Lostorf und Obergösgen spezielle Angebote. Die diesjährigen Kinder- und Jugendtage standen unter dem Motto: «Partizipation - gemeinsam stark». In Obergösgen fand der Treff im Jugendraum in der Unterkirche statt, wo es Möglichkeiten zum Kochen, Spielen und Verweilen gibt. Mit einer Mädchengruppe aus Lostorf ging es am Abend dann noch in den Trampolinpark.

Personelles



Michelle Eisenegger
Soziale Arbeit FH, 70%

Tobias Wangart
Praktikum, 60%
ab August 2025

Matteo Fluri
Praktikum, 60%
bis Juni 2025



Jugendtreff Lostorf



Ausflug in den Europa-Park



Facts or Fiction Garage 8



Backen im Jugendtreff



Halloweenparty OJALO

Garage 8 / Jugendwerk Olten



garage8.ch / jugendwerk-olten.ch
Rötzmattweg 8, 4600 Olten

Regelmässiges

Anlaufstelle

Die Anlaufstelle ist jeden Mittwochnachmittag geöffnet. Jugendliche haben die Möglichkeit, Beratungen in Anspruch zu nehmen oder sich unverbindlich im Aufenthaltsraum aufzuhalten.

Roundabout youth

Jeden Mittwohabend findet das Streetdance-Angebot roundabout youth statt. Es richtet sich an Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren aus der Region Olten.

Band- und Atelierräume

Im 2. OG des Jugendwerks werden ganzjährig sechs Band- und Atelierräume vermietet, welche von jungen Erwachsenen autonom genutzt werden.

Werkstatt

Im EG des Jugendwerks befindet sich eine Holzwerkstatt, welche nach einer Einführung durch das Team autonom genutzt werden kann.

Jugendkulturelle Veranstaltungen

Es finden regelmässig jugendkulturelle Veranstaltungen wie Partys und Konzerte statt, welche partizipativ mit der Zielgruppe der jungen Erwachsenen umgesetzt werden.

Betriebsgruppen

Junge Erwachsene haben die Möglichkeit, sich in den verschiedenen Betriebsgruppen wie Gastro, Bar, Fotografie oder Catering zu engagieren und den Betrieb mitzugestalten.

Workshops

Durch das Jahr verteilt finden Workshops zu Themen wie DJing, Beatmaking, Eventtechnik oder Barkeeping statt.

Highlights

Vögelgarten Quartierfest

Im August durfte die Garage8 erneut das Bühnenprogramm des beliebten Quartierfestes im Vögelgarten gestalten. Am Nachmittag erhielten lokale Vereine und Personen aus dem Quartier die Chance, die Bühne als Plattform für ihre Darbietungen zu nutzen. Gemeinsam mit jungen Musikschaftern aus der Region wurde gegen Abend ein attraktives musikalisches Programm durchgeführt.

Schul- und Stadtfest

Im Juni gestaltete die Garage8 erstmalig ein Bühnenprogramm am Schul- und Stadtfest. Am Samstagabend konnte ein gehaltvolles Programm mit einer Open Stage und drei jungen Bands auf die Beine gestellt werden.

Grundlagenpapier Jugendkultur

Im April wurde das Grundlagenpapier des DOJ (Dachverband der Offenen Kinder- und Jugendarbeit) und Petzi (Verband Schweizer Musikclubs und Festivals) «Jugendkulturarbeit in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit» veröffentlicht, an dessen Erarbeitung die Fachpersonen der Garage8 massgeblich beteiligt waren.

Newcomer Nights

Im vergangenen Jahr konnte das Format «Newcomer Night» an vier Daten erfolgreich durchgeführt werden. Das Format bietet jungen Bands eine niederschwellige Auftrittsmöglichkeit, ohne die selbständige Organisation eines Konzertabends übernehmen zu müssen.

Personelles



Mirjam Keller
Soziale Arbeit FH, 60%



Pascal Lack
Soziale Arbeit FH, 70%

Beda Küttel

Zivi, 100%
ab September 2025

Hannes Lüthi

Zivi, 100%
bis Mai 2025



Am Teamtag haben die Betriebsgruppen ein gemeinsames Graffiti gestaltet



Auch 2025 durfte wieder die Jugendkulturbühne am Quartierfest bespielt werden



An den Newcomerevents können Nachwuchstalente unkompliziert erste Bühnenerfahrung sammeln.



Am Jugendkulturtag konnten die Jugendlichen an verschiedenen Workshops teilnehmen und ihr neues Wissen an der Abschlussveranstaltung gleich anwenden



Am Schul- und Stadtfest durfte die Garage8 gemeinsam mit jungen Erwachsenen das Bühnenprogramm am Samstagabend gestalten

Offene Jugendarbeit Thal

Regelmässiges

Jugendtreff Balsthal

Zwischen Mai und September finden jeweils am Mittwoch und Freitag abwechslungsreiche Angebote im Jugendcontainer in Balsthal statt.

Schützenhaus Matzendorf

Das Schützenhaus im Matzendorf hat sich zu einem beliebten Treffpunkt im Thal entwickelt. Ganzjährig finden dort Angebote statt, welche partizipativ mit den Jugendlichen umgesetzt werden.

Offene Turnhalle

Im Winter sorgt die offene Turnhalle für ein alternatives Angebot zum Jugendcontainer in Balsthal. Jugendliche aus dem ganzen Thal nutzen gerne die Möglichkeit gemeinsam Sport zu treiben.

Anlässe und Projekte

Während des ganzen Jahres finden regelmässig Projekte mit und für die Zielgruppe statt. Das Team der Jugendarbeit Thal ist zudem jedes Jahr am beliebten Naturparkmäret mit einem Stand vertreten.

Pausenplatz- und Klassenbesuch

Die Jugendarbeit ist regelmässig an beiden Oberstufenzentren im Thal präsent. Zum festen Programm gehören Klassenbesuche, Pausenkioske und das beliebte Angebot «Eats and Talks», das gemeinsam mit der Schulsozialarbeit durchgeführt wird.

Mobile Angebote

Die mobilen Angebote wie Pumptrack, Street-Soccer-Anlage und mobile Skateanlage kommen im Rotationsprinzip in allen acht Thaler Gemeinden zum Einsatz und erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Ferienangebot

In den Herbstferien bemalen Jugendliche im Rahmen eines Ferienangebots Porzellantassen. Dadurch bleibt der Kontakt zur Jugendarbeit auch während der Ferien bestehen.



Fussball ist stets beliebt bei den Jugendlichen.

Highlights

Europa-Park

Um die Ausflugskosten in den Europa-Park zu senken, stellten die Jugendlichen zusammen mit der Jugendarbeit im Vorfeld einen Kuchenstand auf die Beine. Mit viel Engagement wurden Kuchen gebacken, verkauft und so ein wertvoller Beitrag an die Reisekasse geleistet. An Fronleichnam war es dann soweit: Bei strahlendem Sonnenschein und überraschend kurzen Wartezeiten verbrachte die Gruppe der Jugendarbeit Thal sowie der Jugendarbeit Lostorf/Obergösgen gemeinsam einen erlebnisreichen Tag im Europa-Park. Miteinander wurden Attraktionen ausprobiert, Lieblingsbahnen entdeckt und viele unvergessliche Momente geteilt.

Naturparkmäret

Die Jugendarbeit präsentierte sich am Naturparkmäret mit einem eigenen Stand. Dank des animierenden Glücksrads und kleinen Preisen wie Baumwolltaschen mit dem Logo der Jugendarbeit Thal zog der Stand viele neugierige Besuchende an. So entstanden zahlreiche spontane Gespräche, die zu einer hohen Sichtbarkeit der Jugendarbeit Thal führte. Zudem bot der Anlass die Möglichkeit die Vernetzung im Thal mit Partnerorganisationen und Privatpersonen zu stärken.

Kinder- und Jugendtage Kanton Solothurn

Die diesjährigen Kinder- und Jugendtage des Kantons Solothurn standen unter dem Motto «Partizipation – gemeinsam stark». Es ist geplant, den in die Jahre gekommenen Jugendcontainer in Balsthal bis im Frühjahr 2026 durch einen neuen, winterfesten Container zu ersetzen. Um die Jugendlichen aktiv in den Prozess einzubeziehen, führten die Fachpersonen einen partizipativen Workshop während der Kinder- und Jugendtage durch. Dabei wurden die Wünsche, Ideen und Bedürfnisse der Jugendlichen gesammelt, sodass der neue Container ihren Vorstellungen bestmöglich entsprechen wird.

Bubble Ball Event

Dieses Jahr fanden zwei Bubble Ball Events statt. Besonders der Anlass in Matzendorf stach durch seine gute Beteiligung hervor. Viele Jugendliche nutzten die Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen und die Bubble Balls aktiv zu nutzen. Gleichzeitig verfolgten zahlreiche Dorfbewohnende das Geschehen als Zuschauende. Der Event zeigte, dass niederschwellige Bewegungsangebote sowohl Jugendliche als auch die lokale Bevölkerung erreichen und Begegnungen im Dorf fördern.



Personelles



Selina Ackermann
Sozialpädagogik HF, 50%
bis Februar 2025



Nikola Vodic
Soziale Arbeit i. A., 60%

jugendarbeit-thal.ch
c/o Naturpark Thal, Hölzlistrasse 57, 4710 Balsthal
Gemeinden: Aedermannsdorf, Balsthal, Herbetswil,
Holderbank, Laupersdorf, Matzendorf,
Mümliswil-Ramiswil, Welschenrohr-Gänsbrunnen

Denise Probst
Praktikum, 50%
ab August 2025



Actionreicher Tag im Europa-Park



Jugendliche chillen beim Bubble Ball Event



Engagierte Jugendliche am Naturparkmäret



Gruppenfoto vor dem Schützenhaus

Offene Jugendarbeit Urdorf



jugendarbeit-urdorf.ch
im Embri 10, 8902 Urdorf

Regelmässiges

Jugendtreff

Ein Ort für Jugendliche, an dem sie ihre Freizeit selbstbestimmt gestalten können und dabei von den Jugendarbeitenden begleitet werden. Wöchentlich am Mittwochnachmittag für Jugendliche ab der 5. Klasse und Freitagabend ab der 1. Oberstufe, monatlich auch am Wochenende.

Aufsuchende Jugendarbeit

Die Jugendarbeit besucht Orte in Urdorf, welche für Jugendliche wichtige Treffpunkte sind, um die Bedürfnisse, Sorgen und Anliegen der jungen Menschen aufzunehmen.

Night Sports

Angebot einer offenen Turnhalle an fünf Samstagabenden zur kalten Jahreszeit mit diversen Spielen wie Fussball, Basketball, Volleyball und Boxen.

Mobile Jugendarbeit

Pausenplatzbesuche in der Mittelstufe und Oberstufe, Spielangebote beim «Badiplausch», Präsenz an der Urdorfer Chilbi sowie die Mitorganisation des Kerzenziehabends für Jugendliche.

Thementreff/Gender

Ein regelmässiges Angebot für kleinere Gruppen zu einem selbstgewählten Thema. Ausserdem regelmässiger Mädchentreff und «Jugi-Zmittag», für welchen man sich in Kleingruppen anmelden kann.

Highlights

The stage is yours

Junge Menschen konnten auch im vergangenen Jahr ihr Talent bei «The stage is yours» unter Beweis stellen. 40 Jugendliche zeigten auf der von Jugendlichen aufgebauten Bühne auf der Eisbahn eine fantastische Show. Der gesamte Event wurde in Zusammenarbeit mit der Tanzfabrik partizipativ mit Jugendlichen geplant, organisiert und durchgeführt. Über 80 Jugendliche waren tatkräftig bei den Vorbereitungen, beim Auf- und Abbau der Bühne und der Technik und beim Arbeiten am Anlass selbst dabei. Erstmals organisierte in diesem Jahr ein Jugend-OK von fünf engagierten Mädchen und Jungs den Anlass mit. Es war beeindruckend, wie viele Ideen sie hatten und wie sie auch am Anlass selbst über drei Tage hinweg sehr begeistert dabei waren. Ein grosses Highlight in diesem Jahr war der Football-Dart Wettbewerb sowie ein Glücksrad mit tollen Preisen.

Eisdisco

Die Eisdisco in Urdorf zog wieder zahlreiche Besuchende an. Jugendliche unterstützten beim Auf- und Abbau der Lichttechnik, waren als DJs tätig und halfen beim Schlittschuhverleih. Sie sorgten ausserdem für Verpflegung in Form von Waffeln, Toasts, heisser Schokolade und Punsch. Abseits des Eislaufens gab es Unterhaltung durch Tanzshows von Jugendlichen der Tanzfabrik, eine Fotobox und einen Box-Automaten.

Halloween

Die Halloweenparty wurde dieses Jahr im Fasnachtslokal der Gruppe Schäflibach veranstaltet. Der etwas abgelegene Standort der Location sorgte bereits für Gruselstimmung. Durch die gemeinsame Organisation mit dem Elternrat gab es sehr viel coole Grusel-Deko. Auch hier halfen zahlreiche Jugendliche bei der Organisation, dem Dekorieren und der Durchführung des Anlasses mit.

Oberstufenfest

Die Jugendarbeit wurde von der Schule an das Oberstufenfest eingeladen. Das Fest ist immer ein grosses Highlight für die Schülerinnen und Schüler und die Aufregung im Vorfeld gross. Die Jugendarbeitenden waren vor Ort im Singsaal und betreuten Spieltische mit Roulette, Poker und Uno. Die Stimmung war sehr positiv und es wurde gemeinsam getanzt und gefeiert.

Graffiti-Projekt

Im September haben Jugendliche die Wand beim Eingang des Jugendtreffs unter der Pergola mit einem Graffiti verschönert. Ein von der Jugendarbeit eingeladenen Künstler besprach mit einer Gruppe von Jugendlichen gemeinsam die wichtigsten Themen rund um Graffiti, darunter rechtliche Fragen, Ursprung der Kultur und Möglichkeiten oder Orte zum legalen Sprays. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde ein Konzept ausgearbeitet und anschliessend an zwei Nachmittagen die Wand besprüht.

Personelles



Benjamin Timischl
Soziale Arbeit und Soziologie
FH, 60%



Katja Castro
Soziale Arbeit FH, 50%



Oliver Lamm
Gemeindeanimation HF, 70%



Graffiti-Projekt im September



Night-Sports



The stage is yours



Einblick in den Jugendtreff

Kontakt
VJF
Sorenbühlweg 4a
5610 Wohlen

056 618 37 00
www.vjf.ch
info@vjf.ch

Druckerei
Huber, Boswil

Grafik
Sebastiaan Cator

Auflage
700 Exemplare



Bilanz per 31.12.2025

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Kassen	13'807	12'359	1'448
Bank/Postfinance	1'541'133	1'314'750	226'383
Debitoren	39'104	2'298	36'806
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	30'000	-30'000
Total Umlaufvermögen	1'594'044	1'359'407	234'637
Anlagevermögen			
Mobiliar/Einrichtungen	0	0	0
Fahrzeuge	17'078	6'239	10'839
Total Anlagevermögen	17'078	6'239	10'839
TOTAL AKTIVEN	1'611'122	1'365'646	245'476
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kreditoren	100'307	110'187	-9'880
Kautionen / Schlüsseldepots	3'798	4'793	-995
Rückstellungen Jugendkredit	22'076	21'019	1'057
Rückstellungen	391'613	141'613	250'000
KK Sozialversicherungen	2'622	-	2'622
Passive Rechnungsabgrenzung	49'105	113'900	-64'795
Total Fremdkapital	569'521	391'512	178'009
Eigenkapital			
Reserven	275'483	275'483	-
Ergebnisvortrag	698'651	630'926	67'725
Ergebnis lfd. Geschäftsjahr	67'466	67'725	-259
Total Eigenkapital	1'041'600	974'134	67'466
TOTAL PASSIVEN	1'611'122	1'365'646	245'475

Erfolgsrechnung 2025

	Effektiv 2025	Effektiv 2024	Budget 2025	Abweichung Vorjahr	Abweichung Budget
Leistungsertrag					
Beiträge	4'286'201	4'202'449	4'239'480	83'751	46'721
Projekteinnahmen	176'392	151'776	131'050	24'616	45'342
Beitrag Miete	364'000	364'000	364'000	0	0
Mitgliederbeiträge (VJ inkl. Spenden)	1'130	1'190	1'500	-60	-370
Interne Verrechnung	1'210'449	1'065'130	980'449	145'318	230'000
Total Leistungsertrag	6'038'171	5'784'546	5'716'479	253'625	321'692
Betriebsaufwand					
Projektaufwand	333'474	314'073	317'750	19'401	15'724
Personalaufwand	3'643'726	3'422'710	3'478'324	221'016	165'402
Raumaufwand	437'223	448'790	477'520	-11'567	-40'297
Unterhalt / Reparaturen	53'726	68'270	75'200	-14'544	-21'474
Fahrzeugaufwand	33'009	25'568	31'250	7'441	1'759
Versicherungsaufwand	3'222	3'412	4'000	-190	-778
Verwaltungs- / Informatikaufwand	190'353	279'365	235'862	-89'012	-45'509
Öffentlichkeitsarbeit	53'584	65'916	75'650	-12'331	-22'066
Abschreibungen	11'939	23'587	12'500	-11'648	-561
Interne Verrechnung	1'210'449	1'065'130	980'466	145'318	229'983
Total Betriebsaufwand	5'970'705	5'716'821	5'688'522	253'884	282'183
Betriebsergebnis	67'466	67'725	27'957		
Finanzerfolg	0	0	0	0	0
Unternehmensergebnis	67'466	67'725	27'957		